

PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf

Rund

RUNDSCHAU 9/05

Föhrenberge und Heide

BIOSPÄRENPAK
der UNESCO

2. September, 16-24 Uhr

GASSENFESE
im Orszentrum

Markus Rogan Talente-Cup

BUNDESFINALE im EHZ

Autobus auf neuen Wegen

EINBAHN in der
BRUNNER GASSE fix

22. September

AUOFREIER TAG
in Europa

„Huatzzeit“ 2005

Lebendige Tradition



NOTAR &
WIRTSCHAFTS-
MEDIATOR

DR. MARTIN DRAXLER
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12
Tel. 01/867 48 80, Fax DW 80



www.drx.at

KURT
GMBH

TRAMPLER

IHR

SCHNEE PROFI

informiert Sie gerne.



räumt
ab 1. November
Ihren Gehweg

Tel. 01/865 97 57
Wir räumen den Schnee von morgen.



**Schuhe, Mode,
Accessoires**
für Damen und Herren

NEUERÖFFNUNG

Am 2. September 2005
eröffnen wir
unser neues Geschäft in der „Essigfabrik“
in Perchtoldsdorf (Brunnergasse 1-9).

Sie finden bei uns eine große Auswahl an italienischen Schuhen,
Mode, Taschen und Accessoires.
Außerdem sind wir seit Jahren Österreichs führender Anbieter an
Brautschuhen & Brautaccessoires!

Es erwartet Sie eine individuelle, eingehende Beratung sowie ein
angenehmes Ambiente mit viel italienischem Flair!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Harry & Nina-Christina Lökk



naturmode • schuhe • gesundheit • ökologie

TOTALABVERKAUF

bis Mitte Oktober

Preisnachlässe bis **-75%**

www.gwandstueb.n.at

gwandstüb'n, franz josef straße 9, a 2380 perchtoldsdorf
t: 01/8650114, f: 01/8650115, office@gwandstueb.n.at

öffnungszeiten:
di - fr 9.00 - 12.30 u. 15.00 - 18.00 uhr,
sa 9.00 - 12.30

BUDER & TRÖZMÜLLER

Baunternehmung

::die Fassade
::der Umbau
::der Dachausbau
::die Reparatur
::der Neubau
::der Hausbau
::der Zubau

Buder & Trözmüller Ges.m.b.H.
Koholzgasse 11-13
A-2380 Perchtoldsdorf,
Tel: +43 (0)1/869 13 42-0
Fax: +43 (0)1/869 13 42-9
E-Mail: office@btbau.net
Web: www.btbau.net

Ihr Partner am Bau



Bürgermeister
Martin Schuster

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Der Sommer 2005 war leider nicht der sonnenreichste und angenehmste – ich hoffe aber, dass Sie die Urlaubzeit gut verbringen konnten und erholt in den Herbst gehen.

Seitens vieler Wirtschaftstreibender ist die Anregung an mich hergetragen worden, nach dem großen Erfolg des erstmaligen „Wiener-Gassen-Festes“ auch 2005 eine solche Veranstaltung zu organisieren. Mit dem **Gassenfest am Marktplatz und in der Wiener Gasse** werden am **2. September** die Geschäfte des Ortszentrums ein Fest veranstalten, das den Ortskern wieder in eine große Fußgängerzone und Flaniermeile verwandeln wird. Mit vielen Spezialitäten für den Gaumen sowie Aug' und Ohr sind die Initiatoren bemüht, sich allen Kundinnen und Kunden von der besten Seite zu zeigen – viele Geschäfte verlagern an diesem Tag sozusagen ihr Innerstes nach außen und kredenzen ihren Gästen in der Zeit zwischen 16 und 24 Uhr das Beste vom Feinsten. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik und Unterhaltung ist gesorgt.

Die durch die Bauarbeiten notwendige **Einbahnregelung in der Brunner Gasse** wurde mit großem und positivem Echo aufgenommen. Ursprünglich auf Dauer der Baufertigstellung befristet, konnte die Marktgemeinde diese Lösung nun mit dem Straßenerhalter, dem Land Niederösterreich, fixieren. Rechtzeitig zu Schulbeginn gibt es auch eine neue Führung der öffentlichen Anbindung des Ortszentrums, die mit Jahresende von einem verknüpften Busnetzwerk im Wiener Südraum abgelöst wird. Nähere Informationen erhalten Sie im Blattinneren.

Das **Erholungszentrum** bietet ebenfalls einige Neuerungen:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die **Eintrittspreise** des Erholungszentrums zu ändern. Die bisherige Vielzahl von Tarifen war für Gäste und Mitarbeiter häufig nicht nachvollziehbar und hat oft zu Verunsicherung und Verärgerung geführt.

**Ich wünsche Ihnen einen
schönen Herbst in
Perchtoldsdorf!**

Ihr

Ziel war es, eine einfache, klare und verständliche Eintrittspreis-Struktur zu schaffen, die den Leistungen des EHZ und den Bedürfnissen der Perchtoldsdorfer Bevölkerung entspricht.

Bei der vom 5. September an geltenden Preisliste ist es gelungen, die bisher rund 150 unterschiedlichen Preise auf knapp unter 50 zu reduzieren. Details erfahren Sie in dieser Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau.

Trotz des unerfreulichen Wetters wurde der **neue Kinderbereich im Freibad** von vielen Familien stark frequentiert. Vor allem die Kinder zeigten sich von den neuen Möglichkeiten begeistert.

Die nach einem Brand seit Anfang Februar geschlossene **Sauna wird ab 17. Oktober** wieder geöffnet sein. Ursprünglich war der September als Eröffnungstermin geplant gewesen; die Erneuerungsarbeiten waren aber so aufwendig, dass drei weitere Wochen Schließzeit in Kauf genommen werden müssen. Die „neue“ Sauna wird dann aber mit verbessertem Angebot und Komfort aufwarten.

Am 3. September wird einer der prominentesten Sportler Österreichs im Erholungszentrum zu Gast sein: **Markus Rogan**. Er wird bei der Endausscheidung des Markus-Rogan-Talentewettbewerbs dabei sein und diese Veranstaltung sicherlich für alle Gäste zu einem besonderen Erlebnis machen.

Perchtoldsdorf ist ein Ort, der viel zu bieten hat: Unsere Kultur und die Traditionen, die sich besonders jetzt, zur **„Huatzzeit“**, wieder eindrucksvoll manifestieren, bilden einen wesentlichen Teil unserer Lebensqualität. Nicht Folklore und billiges Imitieren von Bräuchen ist hier das Thema, sondern gelebte und damit lebendige Tradition.

Der **Schulbeginn** steht unmittelbar bevor, und ich möchte allen Schülerinnen und Schülern – natürlich auch deren Eltern – einen guten und angenehmen Start ins neue Schuljahr wünschen.



Foto: Menzl

Maria Walcher, geboren in Wien, wohnt seit 1986 in Perchtoldsdorf. Nach dem Studium der Volkskunde und vergleichenden Musikwissenschaft folgten zahlreiche volksmusikalische Forschungsprojekte in ganz Österreich. Von 1989 bis 2003 war Walcher Generalsekretärin der Österreichischen Volksliedwerke und Initiatorin zahlreicher Projekte im Bereich der musikalischen Volkskultur. Die langjährige ORF-Mitarbeiterin für Blasmusik, Volksmusik und Wiener Musik ist derzeit Nationalexpertin für das Immaterielle Kulturerbe bei der UNESCO; in Perchtoldsdorf begeistertes Mitglied der „Montagsinger“ und Beraterin des Veranstaltungszyklus „Huatzzeit“ (Seite 6 und 7).

„Die Einbahnregelung in der Brunner Gasse wurde mit großem und positivem Echo aufgenommen.“

Föhrenberge und Heide
**Biosphärenpark
der UNESCO** Seite 4

Festival 2005
**20 Jahre Franz
Schmidt-Orgel** Seite 9

2. September, 16-24 Uhr
**Gassenfest im
Ortszentrum** Seite 11

Autobus auf neuen Wegen
**Einbahn in der
Brunner Gasse fix** Seite 12

Bausperre
**Atempause für
neues Konzept** Seite 14

22. September
Autofreier Tag in Europa
Seite 16

Markus Rogan Talente-Cup
Bundesfinale im EHZ
Seite 23

**Apotheken- und
Ärztendienst** Seite 26

Die nächste Ausgabe der Rundschau (10/2005) erscheint Anfang Oktober 2005.
Redaktionsschluss: 12. September 2005

Wienerwald und Heide: Biosphärenpark der UNESCO

Wienerwald und Heide wurden als neuer Biosphärenpark der UNESCO international anerkannt. Damit wurde der Naturlandschaft der Föhrenberge und Heide ein dauerhafter Schutz gesichert. Weltweit gibt es 482 Biosphärenparks.



BIOSPHERENPARK Wienerwald

Der gemeinsam von den Ländern Niederösterreich und Wien initiierte Biosphärenpark Wienerwald wurde von der UNESCO international anerkannt.

Der Wienerwald gehört nun zu 482 weltweit herausragenden Gebieten in 102 Staaten, die das Netzwerk der Biosphärenparks bilden. Das ist eine Auszeichnung und zugleich auch die Herausforderung, aktiv eine Verbindung von Schutz und nachhaltiger Nutzung anzustreben.

Die Anerkennung von Gebieten als Biosphärenpark nach den international verbindlichen UNESCO-Kriterien ist keine Selbstverständlichkeit.

Eine Vielzahl von qualitativen Voraussetzungen werden von der UNESCO im Anerkennungsverfahren überprüft:

- Ausreichende Größe und Vorhandensein repräsentativer Ökosysteme mit großer Bedeutung für die biologische Vielfalt
- Potenziale für die Entwicklung zu einer Modellregion für ökologisch, ökonomisch und soziokulturell nachhaltiges Handeln
- Gliederung in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen zur Unterstützung der Umsetzung der Funktionen von Biosphärenparks
- Schaffung einer gemeinsamen Managementstelle der Länder NÖ und Wien sowie geeigneter Mechanismen zur Unterstützung und aktiven Einbindung der Bewohner des Biosphärenparks.

Im Juni 2005 war der Wienerwald eines von 22 Gebieten, die aus 28 weltweit eingereichten Projekten neu als Biosphärenpark anerkannt wurden.

In den vergangenen fünf Jahren wurden im Durchschnitt zwei von drei eingereichten Gebieten ins Netzwerk aufgenommen.

Gemeinsames Management für NÖ und Wien

Die von der UNESCO vorgesehene Vorprüfung der Einreichunterlagen für den Biosphärenpark Wienerwald war vom MAB Nationalkomitee der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vorgenommen worden.

Die Länder Niederösterreich und Wien arbeiten nun intensiv an der Finalisierung der Rechtsgrundlagen, die für Errichtung und gemeinsamen Betrieb des Biosphärenparks Wienerwald notwendig sind.

Gleichzeitig ist die rechtlich eigenständige Organisation des Biosphärenpark Wienerwald Managements in Vorbereitung. Die vielen bereits in der Planungsphase angelaufenen Aktivitäten in Richtung Umsetzung der Biosphärenpark-Ziele werden intensiv weiter betrieben und ausgebaut. Dazu wurde das

Biosphärenpark Wienerwald Management im Juli 2005 um zwei neue Mitarbeiter verstärkt.

Auskünfte:

Mag. Günther Loiskandl, Biosphärenpark Wienerwald-Management, c/o Verein Niederösterreich-Wien, gemeinsame Erholungsräume, Schlossplatz 1, A-2361 Laxenburg
Tel: 0 22 36 / 712 25 - 15,
Fax: 0 22 36 / 727 30
email: office@biosphaerenpark-wienerwald.org
www.biosphaerenpark-wienerwald.org

Freiwillige Helfer für unsere Heide gesucht



KOSTBARKEIT. Wegen ihrer Vielfalt und großen Zahl an sehr seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten ist die Perchtoldsdorfer Heide ein Naturgebiet von internationaler Bedeutung. Unter Experten ist sie weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt! Vor allem wegen des Lebensraumverlustes gehören Trockenrasen in ganz Europa zu den am stärksten gefährdeten Ökosystemen. Mit der Einbindung der Heide in die Natura-2000-Schutzgebiete Europas und den UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald wurde ihrem großen Wert international Rechnung getragen.

BEDROHUNG. Unterschutzstellung alleine genügt jedoch nicht!

Die Heide entwickelte sich durch menschliche Nutzung seit der Jungsteinzeit über tausende Jahre aus bewaldetem Gebiet und kann heute nur durch Umsicht, Fachkenntnis und umfassende Pflegemaßnahmen weiter bestehen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat auf der Heide durch fehlende Weidewirtschaftung die Verbuschung stark zugenommen. Trotz des engagierten Einsatzes ehrenamtlicher Helfer seit dem Jahr 2000 und Beweidung nach einem wissenschaftlichen Pflegeplan ist es wegen der großen Fläche sehr schwierig, die vorrückenden Büsche dauerhaft zurückzudrängen und die seltene Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten.

Gemeinsam für die Heide 8. bis 16. Oktober 2005

HILFE. In einer Aktionswoche vom 8. - 16. Oktober will die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit den „Freunden der Perchtoldsdorfer Heide“ - freiwillige Helfer herzlich einladen, an einem der täglich stattfindenden, organisierten, fachlich betreuten Pflegeschnitte teilzunehmen und damit eine wertvolles Stück Natur für die Zukunft zu bewahren!

AKTION. Die Dauer der Mithilfe richtet sich nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten!

Die Pflegearbeiten entsprechen üblicher Gartenarbeit. Treffpunkt und genaues Programm werden ab Ende September unter www.perchtoldsdorfer-heide bekannt gegeben.

INFORMATION. 0699/111 81 400 oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at

HUATzeit 2005



**SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2005,
19.30 UHR, BURG PERCHTOLDSDORF**

ERÖFFNUNGSKONZERT

**„GRUNDLSEER GEIGENMUSI“
AUS BAD AUSSEE: WELTMUSIK MIT
STEIRISCHEN WURZELN**

CHRISTIAN EIDLHUBER - GEIGE, **SUNITA LUTRA** - GEIGE, **MARTIN FEICHTINGER** - STEIRISCHE HARMONIKA, **MARTIN EXNER** - KONTRABASS, **JÜRGEN FLEISCHHACKER** - GITARRE.

BLASMUSIKKAPPELE PERCHTOLDSDORF

LEITUNG: **ANTON HAFENSCHER**, MODERATION: **MARIA WALCHER**

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 10,- UND € 12,- IM INFOCENTER, TEL. 01/866 83-400, UND AN DER ABENDKASSA ZU € 12,- UND ZU € 14,-.

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER, 19.00 UHR, HEURIGER ANDREAS & TRAUDE ZECHMEISTER, HOCHSTRASSE 64

„ECHT STÜRMISCH“

STURM- UND MOSTFEST DES **LIONS-CLUB PERCHTOLDSDORF**. EINE BENEFIZ-VERANSTALTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN PERCHTOLDSDORF. DIE MUSIK IST JUNG, BÖHMISCH - ECHT STÜRMISCH! STURM UND MOST FREI! KARTEN FÜR € 17,- SPENDE GIBT ES BEIM HEURIGEN ZECHMEISTER, HOCHSTRASSE 64 UND IM INFOCENTER.

SONNTAG, 25. SEPTEMBER, 12.00 - 17.00 UHR

TAG DER OFFENEN HIATAHÜTTEN IN DEN RIEDEN GOLDBIEGEL, HASPEL UND SOSSEN.

FRISCHER STURM UND MOST, FLOTTE BLASMUSIK, TANZDARBIETUNGEN DER KINDER-VOLKSTANZGRUPPE „KIKERIKI“. WEINHAUER FÜHREN DURCH DIE RIEDEN UND ERZÄHLEN AUS DEM HAUERALLTAG.

**SONNTAG, 16. OKTOBER, 18.00 UHR, KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A
HERBSTKONZERT DER BLASMUSIK PERCHTOLDSDORF**

MIT WERKEN VON **ANTONIN DVOŘÁK**, **MICHAIL GLINKA** U.A.
SOLISTIN: **EVA KUMPFMÜLLER**, GESANG
LEITUNG: **ANTON HAFENSCHER**, **BERNHARD SÖLLNER**

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 9,- IM INFOCENTER, TEL. 01/866 83-400, UND AN DER ABENDKASSA ZU € 11,-.



FREITAG, 21. OKTOBER, 19.30 UHR, BURG

ROLAND NEUWIRTH & EXTREMSCHRAMMELN MIT EINEM PERCHTOLDSDORF-SPECIAL „AUS'M HUAT“

ROLAND J.L. NEUWIRTH - KONTRAGITARRE, GESANG, KOMPOSITION
DORIS WINDHAGER - ÜBERSTIMME,
MANFRED KAMMERHOFER - GEIGE, **BERNIE MALLINGER** - GEIGE, **MICHAEL RADANOVICS** - GEIGE, **GIGI SKOKAN** - KNOPFHARMONIKA

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 12,- UND € 15,- IM INFOCENTER, TEL. 01/866 83-400, UND AN DER ABENDKASSA ZU € 14,- UND ZU € 17,-.

**SAMSTAG, 5. NOVEMBER, 11.00 UHR, TREFFPUNKT RATHAUS, MARKTPLATZ 10
WEINGARTENWANDERUNG**

ZWEISTÜNDIGE WANDERUNG DURCH VERSCHIEDENE RIEDEN MIT ABSCHLIESSENDER WEINVERKOSTUNG. VERANSTALTUNG DES **WEINBAUVEREINS PERCHTOLDSDORF**. ANMELDUNG (UNBEDINGT ERFORDERLICH) UNTER TEL. 0664/385 40 42. WEINBAUVEREIN-PERCHTOLDSDORF@KABS1.AT

Sa 3. September

FRANZ SZEILER-SAAL, 18 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT

mit Teilnehmern des Gesangskurses
Gertraud Schmid
Klavier: **Johannes Wenk**.
Eintritt frei, Spenden zugunsten der Franz Schmidt-Musikschule erbeten.

So 4. September

SPITALSKIRCHE, 18 Uhr

FEIERLICHE ABENDMESSE

Musikalische Gestaltung durch Teilnehmer des Gesangskurses
Gertraud Schmid
Orgel: **Johannes Wenk**
Eintritt frei

So 4. September

PFARRKIRCHE ST. AUGUSTIN, 9 Uhr

AUGUSTINI-KIRCHWEIHFEST

Hochamt mit dem Kirchenchor anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten, Speis und Trank, Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Ing. Wolfgang Bauch

Fr 9. September

BEGRISCHPARK, 17 Uhr

„SCHOOL'S IN PARTY“

Open Air - Fünf Live Bands bzw. DJ's verschiedener Musikrichtungen. Ab 22 Uhr After Party im H.H.-Lokal mit hauseigenen DJ's und „Chilibox-Party“.

Fr 9. bis So 11. Sept

BURG/RÜSTKAMMER

TIERHILFE GRIECHENLAND-SPANIEN-TÜRKEI

Flohmarkt

Mit dem Reinerlös aus dem Verkauf werden Tiere in Griechenland, Spanien und der Türkei tierärztlich versorgt. Eintritt frei
Öffnungszeiten: Fr, Sa 9-17 Uhr, So 9-15 Uhr

Sa 10. und So 11. Sept

SPORTHALLE ROSEGER-GASSE, 9 Uhr

VOLLEYBALL OPENING

Infos: www.volleyteam.at/vop/

Kirchenführungen

mit Dr. Maria Mißbach

So 25. September

So 16. Oktober

Treffpunkt: um 15 Uhr beim Eingang (Südportal) der Pfarrkirche.

Di 13. September

BURG, 19.30 Uhr

„AUGUSTINUS, DER BEKENNER“

Gemeinschaftsveranstaltung der ev. und r.k. Pfarrgemeinden Perchtoldsdorf mit **Propst Maximilian Fürnsinn**, Herzogenburg und Herrn **Univ. Prof. Alfred Raddatz**
Eintritt frei.

Fr 23. bis So. 25. Sept.

BURG, ab 10 Uhr

KUNST- UND ANTIQUITÄTENMESSE

20 Aussteller zeigen kunstvolle Möbel aus drei Jahrhunderten, exquisiten Schmuck, Teppiche, Gemälde, Porzellan, Skulpturen u.v.a.m.
Öffnungszeiten: Fr und Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr.
Eintritt € 5,-.

Sa 24. September

ZELLPARK/PFADFINDERHEIM, 14.30 Uhr

FAMILIEN HERBSTFEST DER PFADFINDERGRUPPE

Buntes Programm mit vielen Attraktionen wie Bierkistenklettern, Hängebrücke, Maxigames. Kaffee und Kuchen, Grillinsel und Fassbier
17.30 Uhr: **Marko Simsa** mit „Der wilde Max“.



Sa 1. und So 2. Oktober

BURG

AUSSTELLUNG KUNSTHANDWERK

Die Gruppe **LINUM** präsentiert Handwerk und Kunst: Grafik, Keramik, Holz- und Möbeldesign, Schmuck- und Textilkreationen, Glaskunst, Lederarbeiten, Skulpturen u.v.m.
Sa. 1. Okt., 10 -19 Uhr,
So. 2. Okt., 10 -19 Uhr.
Eintritt frei.

Fortsetzung Seite 8

„HUATZEIT“ mit „Geigenmusi“ und „Linksmarsch-Seminar“

„Huatzzeit“ heißt seit einigen Jahren der herbstliche Veranstaltungszyklus der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Er widmet sich den heimischen Traditionen, der überlieferten Kultur in Österreich und ihren neuen Richtungen und Wegen. Der Begriff „Huatzzeit“ entstammt der Arbeitswelt der Haurer, er bezeichnet die Zeit der Weinreife und Lese von Ende August bis Anfang November, als der Wein einst von „Weinhütern“ vor frechen Dieben bewacht wurde.

Heute tragen die Söhne der Haurerfamilien die Tradition weiter: Die „Hiatabam“ (Hutbäume als Zeichen der beginnenden „Hutzeit“) werden aufgestellt, die „Hiatahütten“ in den Weingärten liebevoll geschmückt und dienen heute dem gemeinsamen Feiern der Alten und Jungen in Vorbereitung auf den „Hiataeinzug“, das große Erntedankfest.

Vieles von dieser gelebten Kultur blieb allerdings dem Großteil der Ortsbewohner lange Zeit verborgen. Es ist der Initiative von DI Karl Brodl in Zusammenarbeit mit dem Weinbauverein und zahlreichen (volks-)musikalisch interessierten Gruppen und Vereinen des Ortes zu

verdanken, hier eine Öffnung zu ermöglichen und damit das Verständnis für und das Wissen um diese Traditionen einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

So haben sich speziell der „Tag der offenen Hiatahütten“ als familiäres Fest mitten in den Weingärten und die „Weintaufe“ zu Leopoldi etabliert und vielen die Augen und das Herz geöffnet für die anspruchsvolle Arbeit der Haurer.

Im diesjährigen Zyklus gibt es neben den erwähnten Fixpunkten auch wieder neue Begegnungen und Ideen: Die „Grundlseer Geigenmusi“ kommt mit viel Tradition aus der „Mitte Österreichs“; Roland Neuwirth führt sein Publikum routiniert über den schmalen Grat zwischen Wienerischer Seligkeit und abgrundtief schwarzem Humor.

Und für alle Tanzbegeisterten gibt's diesmal ein Spezialprogramm: Beim „Linksmarsch-Seminar“ hat das Publikum die Möglichkeit, gemeinsam mit den begabtesten Tänzerinnen und Tänzern aus Haurerkreisen eine spezielle Tanzkultur, eine Perchtoldsdorfer Tradition, kennenzulernen und auszuprobieren.

Maria Walcher

HUATzeit 2005



SONNTAG, 6. NOVEMBER, 9.45-12.00 UHR, MARKTPLATZ

HÜTEREINZUG 2005

9.45 UHR EINTREFFEN DES FESTZUGES AUF DEM MARKTPLATZ
10.00 UHR FESTMESSE IN DER PFARRKIRCHE ST. AUGUSTINUS
ANSCHLIESSEND „GSTANZLSINGEN“ AUF DEM MARKTPLATZ
MIT FREIWEIN-AUSSCHANK.

FREITAG, 11. NOVEMBER, 19.00 UHR, STRENNINGERHOF, MARKTPLATZ 3

NACHLESE

WEINE DER WELT ZU GAST IN PERCHTOLDSDORF:

INGRID NEUWIRTH UND PAUL WENINGER PRÄSENTIEREN WEINE AUS CHINA
KOSTPROBEN, MUSIKALISCHES UND LITERARISCHES PORGRAMM.

EINTRITT: SPENDEN ERBETEN



DIENSTAG, 15. NOVEMBER, 19.30 UHR, BURG

WEINTAUFE

FESTLICHER ABEND MIT FEIERLICHER SEGUNG DES JUNGEN JAHRGANGS,
KOMMENTIERTEN WEINPROBEN, MUSIK UND ABENDMENÜ AUS DER BODEN-
STÄNDIGEN KÜCHE.

VERANSTALTUNG DES WEINBAUVEREINS PERCHTOLDSDORF

MENÜBEITRAG: € 25,-

INFO UND ANMELDUNG UNTER TEL. 0664/385 40 42 ODER IM INFOCENTER.

EINLASS 19.00 UHR

SAMSTAG, 19. NOVEMBER, 20.00 UHR, BURG

LINKSMARSCH-SEMINAR

TANZ- UND ZEREMONIENMEISTER: NORBERT HAUER

DIE LEHRERINNEN: FRANZ BREITENECKER, HANNI CIGLER, HANNI HUMMEL-
BERGER, HANS KOTYNEK, FRANZ NIGL, KARL NIGL, PEPSCH NIGL, MARIA
WALCHER, MARIANNE WIECZOREK, JOSEF WÖFLINGER, LEOPOLD WURTH U.A.

MUSIK: PERCHTOLDSDORFER HAURERKAPELLE,

LEITUNG: JOSEF MAYER

ALLE TÄNZFREUDIGEN UND TANZBEGEISTERTEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
DIE AMBITIONIERTESTEN TÄNZERINNEN WERDEN PRÄMIERT!

GEBÜHR: € 10,-/PERSON

ANMELDUNG IM INFOCENTER

LINKS MUSS NICHT IMMER POLITISCH SEIN - ES KANN AUCH DEN RICHTIGEN
DREH BEDEUTEN. BEIM TANZEN NACH LINKS ZU DREHEN GILT SCHON BEIM
WALZER ALS BESONDERES ERLEBNIS, IN PERCHTOLDSDORF ALLERDINGS IST DER
MARSCH DAS MASS ALLER TÄNZERINNEN. DIE TRADITION DES MARSCHAN-
ZENS WIRD VOR ALLEM IN WEINHAUERKREISEN BIS HEUTE GEPFLEGT. DIE
BESTEN TÄNZERINNEN UND TÄNZER HABEN SICH FÜR DIESEN ABEND ALS
LEHRERINNEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND WOLLEN IHREN SPEZIELLEN
SCHRITT WEITERGEBEN.

PERCHTOLDSDORFER

VITAL- und FREIZEITmesse

Eintritt frei!

Samstag 10 - 19 Uhr

Sonntag 10 - 18 Uhr

17. - 18. September

Kulturzentrum Perchtoldsdorf

Beatriggasse 5a

Preise, Preise, Preise ... Tombola, Glücksrad und Gewinnspiele

- Kostenlose Gesundheits-Checks
- Tolles Kinderprogramm mit Kasperltheater, Zaubershow, Kindermalen, Ballonsteigen...
- Modeschau
- Heideausstellung
- Freizeitbus für Kinder

- Frührschoppen mit der Vienna Skyline Big-Band
- Ärztstraße - Vorträge
- Tag der offenen Tür in der Bücherei
- Tombola
- Blutspendeaktion - Samstag ganztägig
- Messerabatte

- Grillstation, Kaffeehaus
- Gesundes Frühstück
- Brandbekämpfung und Zielspritzen
- Stylingshow
- Nordic Walking Schnupperkurse
- Tanz- und Showeinlagen
- Verkehrsplan Wienerwald

Do 29. September

KULTURZENTRUM, 19 Uhr

Vernissage

ROT UND ANDERE BERÜHRUNGSPUNKTE

Jutta Müller zeigt Arbeiten in Acryl, Pigmenten und Mischtechniken. Nach mehr als zwölf Jahren in Prag stellt Jutta Müller erstmals in Österreich aus. Ein Abend mit musikalischer Begleitung und Heurigen-Kost(barkeiten), ausgewählten Glaskunstwerken (von Libor Dolezal und Ivana Pelouchova). Versteigerung eines Bildes zugunsten des Kinderheimes Schwedenstift Perchtoldsdorf. Ausstellungszeit: Freitag, 30. September, 10-18 Uhr.



Sa 1. und So 2. Oktober

KULTURZENTRUM, ERDGE-SCHOSS, jeweils 10-19 Uhr

FOTOAUSSTELLUNG „ÄGYPTEN“

Kunstfotos von **Ahmed Elkoussy**. Vorstellung des Künstlers Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr. Eintritt frei.

So 2. Oktober

KULTURZENTRUM, 18 Uhr

ORCHESTERKONZERT UND CD-PRÄSENTATION

Manal Mohie El Din, Ägypten - Harfe, Imola Joó - Klavier, Robert Neumann - Violine, Victoria Fonyad Joó - Viola
Franz-Schmidt-Kammerorchester
Dirigent: **Adolf Winkler**
F.-A. Boieldieu: Konzert für Harfe und Orchester, D. Cimarosa: Traci Amanti (Ouverture), J. L. Dussek: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in Es Dur, A. Dvorak: Romanze für Violine und Orchester, C. M. von Weber: Andante e Rondo Ungarisch für Viola und Orchester
J. Geworkian: Trois Pièces für Kammerorchester
Karten zu € 15,- und 12,-; ermäßigt für Senioren und Studenten zu € 12,- und € 9,-; für Kinder und Jugendliche € 9,- und € 6,-.

KARTENVORVERKAUF

InfoCenter Perchtoldsdorf

Rathaus, Marktplatz 10

Öffnungszeiten:

Mo 10 - 13 Uhr, Di bis Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.
Tel 01 / 866 83-400; Fax 01 / 869 51 13
E-Mail: info@markt-perchtoldsdorf.at

Fr 7. Oktober

BURG/FESTSAAL, 19 Uhr

KÜNSTLERABEND LIONS CLUB WIEN LAUDON

Gerhard Tötschinger liest
Humoristisches
Apard Hadnagy aus Rumänien spielt auf seiner Gitarre Musik aus den Richtungen Flamenco, Latin, Jazz, Klassik. Der zweite Teil des Abends wird vom Patenclub in Opatija/Abbazia mit folkloristischen Darbietungen aus Kroatien gestaltet.
Karten zu € 20,- für den Künstlerabend und zu € 45,- plus anschl. Galabuffet an der Abendkasse.

Fr 7. Oktober

KULTURZENTRUM
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

„DIE MAGIE DES LICHTS“

Benefizveranstaltung „Licht für die Welt“ zugunsten augenkranker und blinder Menschen in der sogenannten „Dritten Welt“.
Moderation: **Chris Lohner** und **Mag. Rupert Roniger**. „Zauberhaft-magisches“ Programm, musikalische Darbietungen einer Didgeridoo-Gruppe und kulinarische Köstlichkeiten.
Karten: gegen Spende von 12,- € an „Licht für die Welt“, Ordination Dr. Rohrbach, Tel. 01 / 869 73 13, Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 7, InfoCenter und an der Abendkasse.

Sa 8. Oktober

BURG, 17 Uhr

HERBSTKONZERT

„Trink, Brüderlein, trink“
Trinklieder aus vier Jahrhunderten Chor, Solisten und Instrumentalisten der **Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**.
Leitung: Thomas Biegl.
Karten zu € 13,-, € 10,-, € 7,-, und € 6,- für Schüler, Studenten und Präsenzdiener im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 866 83-400, Zuschlag an der Abendkasse € 2,-.

Do 13. Oktober

FRANZ SZEILER-SAAL,
WIENER GASSE 17

LESUNG UND MUSIK

Christine Wutzl
Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Fr 14. bis So 16. Okt

KULTURZENTRUM

AUTENTISCHES & KOMPOSITION

Ausstellung von **Alfred Kropik** Ölgemälde und Aquarelle.
Vernissage: Fr 14. Oktober, 19 Uhr mit Weinverkostung.
Öffnungszeiten: Sa 15. Oktober, 10-20 Uhr, So 16. Okt., 10-18 Uhr. Eintritt frei.

So 16. Okt + Sa 12. Nov

HUGO WOLF-HAUS,
BRUNNER GASSE 26, 19 Uhr

HEITERES VON WILHELM BUSCH

mit Musik von J. Brahms, J. Strauß und F. Blaimschein.
Veranstalter: **Franz Blaimschein**
Mitwirkende: **W. Trauner** - Violine, **F. Hiller** - Violoncello, F. Blaimschein - Klavier, **M. Ottitsch** - Gesang, **V. Kautsch** - Rezitation.
Karten zu € 12,- (ermäßigt € 8,-) im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse

So 16. Oktober

FRANZ SZEILER-SAAL,
WIENER GASSE 17, 15 Uhr

HUDEZ GEDENKKONZERT

Anlässlich des 10. Todestages.
Veranstalter: Österreichisch-Finnische-Gesellschaft für ihren langjährigen Präsidenten Prof. Karl Hudez, Studienleiter d. Wiener Staatsoper, Komponist und Perchtoldsdorfer. Österreichische und finnische Künstler. Organisation: Frau Prof. Wada. Eintritt frei.

Fr 21. Okt bis Di 1. Nov

KULTURZENTRUM

AUSSTELLUNG HANS THOMAS (1903-1980)

Temperabilder, Aquarelle, Zeichnungen und graphische Entwürfe. Retrospektive zum 25. Todestag.
Eröffnung: Donnerstag, 20. Oktober, 20 Uhr, durch Bürgermeister Martin Schuster.
Referat: **Dr. Silvia Petrin**.
Die Ausstellung ist täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Fr 21. bis So 23. Okt

BURG/RÜSTKAMMER

INSPIRATIONEN - AUSSTELLUNG EEVA HAAS.

Vernissage Fr. 21. Oktober 19 Uhr - Eröffnung: Bürgermeister Martin Schuster und Gesandter Botschaftsrat Eero Suominen.
Referat: Prof. Margita Hübler.
Öffnungszeiten: Sa und So 10-19 Uhr. Eintritt frei.

Theater am Weinberg

„Der gute Mensch von Sezuan“ von Bert Brecht

Regie: Gertrude Tartarotti

Ist es möglich, ein guter Mensch zu sein ohne selbst dabei verloren zu gehen? Brecht wirft die Frage auf, ob dieser Konflikt zwischen Nächstenliebe und Selbstliebe zu lösen ist: Shen Te wird von den Göttern, denen sie als einzige in ihrer Stadt ein Quartier gegeben hat, mit einer größeren Summe belohnt. Diese nützt sie, um Gutes zu tun, wird aber schamlos ausgenutzt. Um ihre Existenz zu retten, muss sie ein Doppelspiel beginnen, in das sie sich immer mehr verstrickt ...

Karten zu € 10,- (Kategorie A) und € 7,- (Kategorie B), Vorreservierung und weitere Infos unter 01 / 869 58 68-78 oder www.theater-am-weinberg.at

Veranstalter:

Theater am Weinberg Perchtoldsdorf

Zeit: Mi, 23.11., Do, 24.11., Fr, 25.11., Sa, 26.11., So, 27.11., Mo, 28.11 und Di, 29.11. 2005 ab 19.30 Uhr

Ort: Burg Perchtoldsdorf

DAS ORGELFESTIVAL 2005

20 JAHRE FRANZ SCHMIDT-ORGEL

KONZERTE

SOIRÉE I

ELMO CONSENTINI

Werke v. Planyavsky, Bach, Saint-Saëns & Jongen

Freitag, 16. September • 19.30 Uhr Pfarrkirche

€ 10.00 (erm. € 8.00) Karten an der Abendkassa

SOIRÉE II

THOMAS SCHMÖGNER, JOHANNES WENK, VOCALENSEMBLE

J. S. Bach: Clavierübung III (in Auszügen)

Freitag, 30. September • 19.30 Uhr Pfarrkirche

€ 12.00 (erm. € 10.00) Karten an der Abendkassa

SOIRÉE III

WOLFGANG KOGERT, BLECHBLÄSERENSEMBLE DES LEONARD BERNSTEIN INSTITUTS DER WIENER MUSIKUNIVERSITÄT
KAMMERCHOR SALTO VOCALE PERCHTOLDSORF, CAROLE DAWN REINHART, JOHANNES WENK

Schmidt: Fredigundis, Rutter: Gloria

sowie Werke von Bach, Wolf und Dupré

Freitag, 14. Oktober • 19.30 Uhr Pfarrkirche

€ 12.00 (erm. € 10.00) Karten an der Abendkassa

MATINÉE

MARKUS GÖLLER, JÖRG NOSSEK, JOHANNES WENK,
ROBERT WOLF (Traversflöte)
KATHERINE MANDL (Barockfagott)

Alte Musik

Präsentation des Orgelprojekts in der Spitalskirche

Sonntag, 23. Oktober • 11.00 Uhr Spitalskirche

€ 10.00 (erm. € 8.00) Karten an der Abendkassa

Nach den Konzerten laden Weinbauer auf ein Achterl Gratiswein ein (bei Vorlage der Eintrittskarte)

Beteiligte Betriebe: Anton & Andreas Spiegelhofer, Brunner Gasse 30; Pepi Schmid, Brunner Gasse 14; Franz Breitenecker, Elisabethstraße 20; Karl & Karin Wölflinger, Krautgasse 12

TURMCAFÉ

SO, 9. OKTOBER

MARKUS GÖLLER, JOHANNES WENK,
ENSEMBLE PFEFFERBÜCHSE„Probier's mal
mit Gemütlichkeit...!“

(für Kaffee und Kuchen ist gesorgt)

Sonntag, 9. Oktober • 16.00 Uhr Pfarrkirche - Wehrturm
€ 7.00 (erm. € 5.00, Karten an der Abendkassa)

ORGELFÜHRUNGEN

ORGELFÜHRUNG ERWACHSENE

MARKUS GÖLLER

Freitag, 23. September • 19.30 - 21.00 Uhr Pfarrkirche, € 4.00

ORGELFÜHRUNG KINDER

JOHANNES WENK

Freitag, 7. Oktober • 15.30 - 17.00 Uhr Pfarrkirche, € 2.00

GOTTESDIENSTE

EVANGEL. GOTTESDIENST, JÖRG NOSSEK

Sonntag, 11. September, 9.30 Uhr

Evangelische Christ Königs-Kirche

ORGELMESSE, STEFAN ZAPOTOCKY

Sonntag, 18. September • 18.00 Uhr Spitalskirche

ORGELMESSEN, STEFAN FUNK

Sonntag, 25. September • 9.00 + 10.30 Uhr Pfarrkirche

ORGELMESSEN, MARKUS GÖLLER

Sonntag, 2. Oktober • 8.00 + 9.30 Uhr Marienkirche

Vorschau auf die Neujahrskonzerte 2006

Seit etlichen Jahren veranstaltet die Marktgemeinde Perchtoldsdorf alljährlich im Jänner zwei Neujahrskonzerte. 2006 wird erstmals das renommierte „Franz Schmidt-Kammerorchester Perchtoldsdorf“ eines der beiden Neujahrskonzerte bestreiten, d.h. neben den NÖ Tonkünstlern wird auch unser Kammerorchester mit einem musikalischen „Neujahrsgruß“ zum Einsatz kommen.

NEUJAHRSKONZERT MIT DEM
FRANZ SCHMIDT-KAMMERORCHESTER

Dienstag, 10. Jänner 2006, 19.30 Uhr, Kulturzentrum

Auf dem Programm stehen Werke von Antonin Dvorak, Aram Katchaturian, Pablo de Sarasate, Peter I. Tschaikowsky, Josef Hellmesberger, Franz Lehar, Manuel Maria Ponce, Carl Michael Ziehrer, Johann Strauß, Julius Fucik.

Eintrittspreise: Im Vorverkauf € 15,-, € 17,- und € 22,-; an der Abendkassa € 17,- € 19,- und € 24,-.

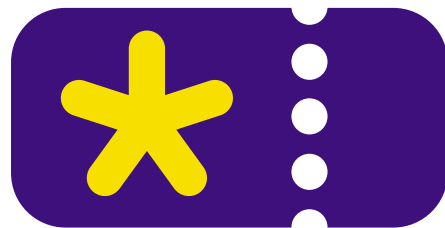
www.kammerorchester.at

NEUJAHRSKONZERT MIT DEM
NÖ TONKÜNSTLERORCHESTER

Donnerstag, 19. Jänner 2006, 19.30 Uhr, Kulturzentrum

Dirigent: Alfred Eschwé, Solistin: Barbara Payha, Sopran
Eintrittspreise: Im Vorverkauf € 20,-, € 24,- und € 27,-; an der Abendkassa € 22,-, € 26,- und € 29,-.

Ermäßigungen nur im Vorverkauf im InfoCenter, Marktplatz 10,
Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at



LANGE NACHT DER MUSEEN*

**Samstag, 8. Oktober
von 18 bis 1 Uhr**



RINGELNATZ ... UND DIE LIEBE

Sa, 29. und So 30. Oktober, 19 Uhr
Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17
Mit Marika Ottitsch, Victor Kautsch
und Franz Blaimschein. Texte von
Joachim Ringelnatz und David
Ives, Musik von Bobby Darin, J.
Davenport, Franz Blaimschein u.a.
Karten zu € 12,- (ermäßigt € 8,-)
im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400
und an der Abendkassa.

**ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
IM WEHRTURM**
Marktplatz
Tel. 01/866 83-211 oder 400
www.markt-perchtoldsdorf.at

**TÜRKENMUSEUM IM
RATHAUS**
Marktplatz 10
Tel. 01/866 83-211 oder 400
www.markt-perchtoldsdorf.at

Hugo WOLF-Museum
Perchtoldsdorf
Brunner Gasse 26
Tel. 01/866 83-211 oder 400
www.hugowolf.at

Der 60 Meter hohe Wehrturm,
ein Meisterwerk spätmittelal-
terlicher Festungsbaukunst, ist seit
rund einem halben Jahrtausend das
Wahrzeichen Perchtoldsdorfs.

Die Türmerstube wurde 1973 zu
einem Historischen Museum ausge-
baut, das darüberliegende Geschoß
beherbergt seit 1995 das Archäolo-
gische Museum Perchtoldsdorf.
Hier kann der Besucher mit der
tiefsten Vergangenheit Perchtoldsdorfs
Bekanntheit machen. Die
fünf großen Perioden der Ur- und
Frühgeschichte sind durch ein-
drucksvolle Fundgegenstände ver-
treten.

Sonderprogramm

Präsentation restaurierter archäologischer Gegenstände aus Perchtoldsdorf und der Thermenregion durch die Archäologin Dr. Dorothea Talaa. Einführung in die Restaurations- und Auswertungsmethoden der Fundgegenstände und Befunde archäologischer Grabungen (Workshop), Darlegung der graphischen Umsetzung durch Ingomar Herrmann (18-23 Uhr).

Zu jeder vollen Stunde bis 23 Uhr: Sonderführungen mit Mag. Gabriele Lindenthal unter dem Motto „Hoch hinaus und tief hinunter“ - von der Brunnenstube auf die Galerie des Wehrturms und in die Glockenstube.

Die Türkenbelagerungen 1529
und 1683 prägten keineswegs
allein das Schicksal Wiens, sie wur-
den auch dem Umfeld der Haupt-
stadt und dem offenen Land im
Osten zum existenzbedrohenden
Verhängnis. Das Türken-Museum
thematisiert diese historischen
Zäsuren und dokumentiert die kul-
turellen Beziehungen Österreichs
zum Osmanischen Reich im 16.
und 17. Jahrhundert. Die Ausstel-
lung zeigt einige Gruppen von Ori-
ginalen, etwa einen Großteil der
Medaillen, die aus Anlass der Bela-
gerungen Wiens 1529 und 1683
geprägt wurden, sowie jene elf
Gouachen, die 1628/29 im Zuge
der „Großbotschaft des Freiherrn
von Kuefstein“ angefertigt wurden.

Beim Rundgang durch das Rathaus bietet sich Gelegenheit, ein Meisterwerk der Architektur des ausgehenden 20. Jhdts zu besichtigen: Der Ratssaal in seiner 1976 vollendeten Gestaltung gehört zu den Frühwerken des Star-Architekten Hans Hollein.

Sonderprogramm

Sonderführung jede volle Stunde bis 23 Uhr. Im Foyer (Erdgeschoß) präsentiert sich der Weinort Perchtoldsdorf mit einer kleinen weinkundlichen Schau. Von 20 bis 24 Uhr ein „Kontrastprogramm“: Türkischer Mocca und Perchtoldsdorfer Wein (Verkostung).

Der neben Franz Schubert wohl
bedeutendste Liederkomponist
Hugo Wolf (1860-1903) hielt sich
häufig im Haus Brunner Gasse 26 in
Perchtoldsdorf auf. Dort schuf er
nicht weniger als 116 Lieder, darun-
ter die Vertonungen der Gedichte
Mörrikes, das „Spanische Lieder-
buch“ und den 2. Teil des „Italieni-
schen Liederbuches“.

Alle namhaften Sänger unserer
Zeit wie Thomas Hampson, Jessye
Norman und Angelika Kirchschla-
ger singen in ihren Konzertpro-
grammen Lieder von Hugo Wolf.
Star-Bariton Hampson hat dem
exzentrischen Komponisten 2003
mehrere große Konzerte gewidmet
und mit seinen meisterhaften und
einfühlsamen Interpretationen zu
neuem Ruhm verholfen. Perchtoldsdorf nahm den 100. Todestag 2003 zum Anlass, die denkmalgeschützte Wolf-Sammlung in dem authentisch erhaltenen Haus (mit Wolfs Arbeitszimmer) neu zu präsentieren.

Sonderprogramm

Hugo Wolf - ein Exzentriker der Musikgeschichte. Spontan-Vorträge von Prof. Adolf Winkler mit Kostproben aus dem musikalischen Schaffen: 18 bis 23.30 Uhr.

Die junge Sopranistin Martina Hetzenauer interpretiert Lieder von Hugo Wolf: 20 und 22 Uhr.



30. INT. WANDERTAG DES ÖAV-TEUFELSTEIN

Sonntag, 25. September
Start am Sportplatz Perchtoldsdorf von 7 Uhr bis 11 Uhr.
Voranmeldung bis 19. September
durch Einzahlung des Nenngeldes:
Erwachsene € 6,- Kinder und
Jugendliche bis 15 Jahre € 5,-,
EVG-Stempel € 1,50. Zahlscheine
und Prospekte liegen ab Anfang
September bei allen Perchtoldsdorfer
Bankinstituten auf.

17. AKKORDEON-KONZERT

Freitag, 11. November, Burg
Wiener Akkordeon-Kammer-
Ensemble unter Werner Weibert.
Werke von M. Seiber, M. Haydn,
J.N. Hummel, A. Dvořák, G.
Gershwin, A. Piazzolla, O. Nicolai,
E. Fischer und Eduard Strauß
samt einem humoristischen
„Narren-Wecken“ (11.11.!) mit
Otti Schwarz.
Karten zu € 10,- bis 13,- im
Info-Center, Marktplatz 10,
Tel. 01/86683-400, unter
info@markt-perchtoldsdorf.at
sowie an der Abendkassa.





Die Gefährdung von Fußgängern, die einen Schutzweg rechtmäßig benutzen, ist seit 1. Juli 2005 (Einführung des „Punkteführerscheins“) ein Vormerksdelikt.

SCHUTZWEGE - Fußgänger haben Vorrang

Ein Schutzweg, allgemein auch unter „Zebrastrreifen“ bekannt, ist eine Querungshilfe für Fußgänger mit weißen Bodenmarkierungen, gekennzeichnet mit dem blauen Verkehrszeichen „Schutzweg“ am rechten Fahrbahnrand. Das folgende Gesetz der Straßenverkehrsordnung (§ 9 Abs. 2 StVO) regelt das Verhalten der Fahrzeuglenker bei Annäherung an einen Schutzweg. Lenker von Schienenfahrzeugen sind dabei ausgenommen.

Der Lenker eines Fahrzeuges hat einem Fußgänger oder Rollschuhfahrer auf oder vor einem Schutzweg das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.

Deshalb darf sich ein Fahrzeuglenker einem Schutzweg nur mit einer solchen Geschwindigkeit nähern, dass er das Fahrzeug vor dem Schutzweg anhalten kann. Ebenso hat sich der Fahrzeuglenker vor einer Radfahrerüberfahrt zu verhalten, um einen Radfahrer oder Rollschuhfahrer auf oder vor einer solchen Radfahrerüberfahrt das ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen:

- Fahren auf Sicht um jederzeit anhalten zu können.
- Ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten, um nicht von dessen plötzlichen Abbremsen überrascht zu werden.
- Augenkontakt mit dem Fußgänger aufnehmen und Handbewegung für das sichere Überqueren.
- Im Nahbereich des Schutzweges am Gehsteig besonders aufmerksam die Fußgänger beobachten.
- Besondere Vorsicht bei Kindern und älteren oder gebrechlichen Personen.
- Immer damit rechnen, dass Kinder plötzlich den Schutzweg queren.
- Bleibt ein Fußgänger am Gehsteig unmittelbar vor dem Schutzweg

stehen, hat er trotzdem Vorrang, erst wenn eine unmissverständliche Handbewegung seitens des Fußgängers auf Verzicht seines Vorranges erfolgt, darf weitergefahren werden.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen sollen querende Fußgänger beachten:

- Für das Warten im Nahbereich des Schutzweges am Gehsteig mindestens zehn Meter Abstand vom Schutzweg halten, damit der Fahrzeuglenker die Absicht erkennt, den Schutzweg nicht zu queren. Der Bereich in unmittelbarer Nähe eines Schutzweges ist ein äußerst schlechter Standort, um auf jemanden zu warten.
 - Vor dem Betreten eines Schutzweges zuerst links und rechts auf den Fahrzeugverkehr achten.
 - Ist ein Fahrzeug erkennbar zu schnell unterwegs, stehen bleiben und auf die Lenker-Reaktion warten.
 - Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen und mit einer Handbewegung andeuten, dass man den Schutzweg queren will.
 - Erst dann losmarschieren, wenn die Fahrzeuge angehalten haben ist besser, als eine Verletzung riskieren.
 - Keineswegs (für den Fahrzeuglenker) überraschend und unvorhersehbar den Schutzweg betreten.
 - Niemals über den Schutzweg laufen, sondern zügig gehen.
- Gemäß der Straßenverkehrsordnung hat der Fußgänger eindeutig Vorrang, wenn dieser den Schutzweg queren will oder sich bereits auf dem Schutzweg befindet.

Ebenso hat der Radfahrer Vorrang beim Queren einer Radfahrerüberfahrt.

An die Fahrzeuglenker wird appelliert, die nötige Geduld aufzubringen. Der Fußgänger ist der schwächste Verkehrsteilnehmer. ■



Bundesfinale im EHZ
3. September 2005
12 Uhr

Triff Markus Rogan persönlich
Tolles Rahmenprogramm
siehe Seite 23

Gassenfest *im Ortszentrum*

2. SEPTEMBER

von **16** bis **24 Uhr**

in der **WIENER GASSE**

und am **MARKTPLATZ**



PROGRAMM:

- Einkaufen und bummeln bis in die Nacht
- Präsentation der Perchtoldsdorfer Wirtschaft
- Gastronomie
- Live-Musik in der Wiener Gasse und auf der Bühne bei der Spitalskirche
- KünstlerInnen des KukuK
- Strassenmalen und Porträtzeichnung
- Show-Programm, u.v.m.



Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf 

Autobus auf neuen Wegen

EINBAHN in der Brunner Gasse fix

Die Brunner Gasse bleibt Einbahn! Ursprünglich für die Dauer der Bauarbeiten auf den Doller-Gründen befristet, konnte die Marktgemeinde diese Lösung nun mit dem Straßenerhalter Land NÖ fixieren. Damit wurde auch dem Wunsch der Perchtoldsdorfer Bevölkerung entsprochen.

Rechtzeitig zu Schulbeginn gibt es auch eine neue Führung der Buslinien zum Ortszentrum. Mit Jahresende wird die Strecke in ein neues

Busnetzwerk in Wiens Süden eingebunden.

Die Brunner Gasse führt nun auch künftig im Abschnitt Christoph Gluck-Gasse bis Donauwörther Straße (LB 13) als Einbahn Richtung Brunn. Gegenüber dem ursprünglichen Gegenverkehr wurden damit zusätzlich zehn wertvolle Parkplätze gewonnen.

Außerdem wird Radfahrern ermöglicht, die Brunner Gasse auch gegen die Einbahn zu befahren: Mit

eindeutiger Beschilderung und Bodenmarkierung ist die Erreichbarkeit des Ortszentrums für den alternativen Straßenverkehr noch sicherer und attraktiver geworden.

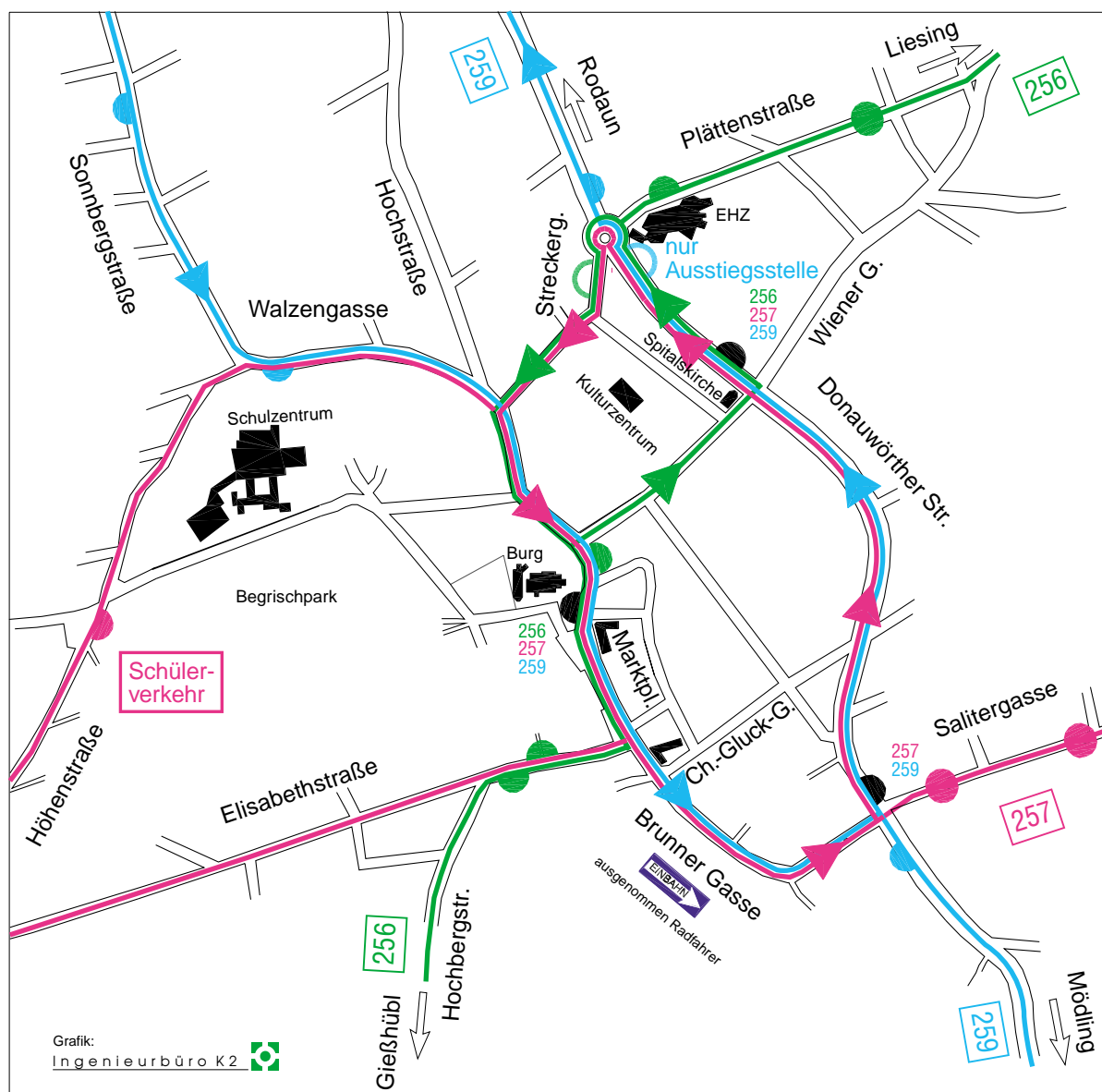
Die neuen Richtungsfahrbahnen im Zentrum haben auch für die Perchtoldsdorfer Autobuslinien alternative Möglichkeiten aufgezeigt. Eine neue, bedarfsgerechte Linienführung wird vom Verkehrsverbund (VOR) und dem Linienbetreiber BahnBus als Teil eines bedarfsge-

rechten und fahrgastfreundlichen Gesamtkonzeptes im Südraum Wiens schrittweise umgesetzt: Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2005 soll die Verbundlösung realisiert werden.

Bis dahin ist die Buslinie 259 (Rodaun-Mödling) in Fahrtrichtung Rodaun bereits jetzt probeweise auf einer neuen Route in Betrieb.

Der Bus von Mödling nach Rodaun fährt über die Donauwörther Straße (B 13) statt über Marktplatz und Wiener Gasse mit folgenden Neuerungen:

- Verlegung der Haltestelle Marktplatz (Richtung Rodaun) zum Kreisverkehr beim Erholungszentrum: Direkte Umsteigemöglichkeit zur Linie 256 (Liesing-Gießhübl), abgestimmt mit dem Fahrplan, mit neuer Ausstiegstelle auf der Donauwörther Straße unmittelbar vor dem Kreisverkehr. Der Einstieg Richtung Rodaun befindet sich wie bisher auf der Donauwörther Straße unmittelbar nach dem Kreisverkehr.
- Für die Linie 256 Richtung Gießhübl gibt es eine neue zusätzliche Haltestelle (als Wartefläche) in der H.-Strecker-Gasse unmittelbar nach dem Kreisverkehr.
- Zugang in das Ortszentrum bzw. für SchülerInnen der Roseggergasse von der Haltestelle Spitalskirche über die Wiener Gasse bzw. Zellpark und Weingasse. Zur Querung der Donauwörther Straße bei der Spitalskirche gibt es den signalgeregelten Fußgängerübergang.
- Die direkte Erreichbarkeit des Marktplatzes bzw. des Schulzentrums ist durch Umsteigen in die Linien 256 bzw. 257 (Ortsverkehr) zu den Haltestellen am Marktplatz und in der Elisabethstraße beim Wallgraben gegeben. Von den Schülerbussen wird die Haltestelle in der Höhenstraße beim Sportplatz unverändert angefahren.





BENEFIZVERANSTALTUNG „Die Magie des Lichts“

„Licht für die Welt“ setzt sich als international tätige österreichische Fachorganisation für augenkrank, blinde und anders behinderte Menschen in den Armutsgemeinden der Erde ein. Arbeitsschwerpunkte sind die Prävention und Heilung von Blindheit sowie die Rehabilitation von blinden und anders behinderten Menschen.

Die Arbeitsprinzipien sind Hilfe zur Selbsthilfe, der Aufbau nachhaltiger Strukturen, die Ausbildung einheimischer Fachkräfte, die Integration behinderter Menschen in alle Lebensbereiche und der Einsatz für die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Insgesamt 37 Millionen Menschen weltweit sind blind, 90 Prozent von ihnen leben in der sogenannten Dritten Welt. Jeder zweite wäre mit einfachen Mitteln heilbar. Wie etwa Ahmed Awil: Der achtjährige Bub aus Somalia war an Grauem Star erblindet. In seinem Land gibt es keine augenmedizinische Versorgung.

Sein Schicksal schien damit vorgezeichnet. Doch Ahmed konnte geholfen werden. Eine Operation

am Grauen Star kostet in Entwicklungsländern durchschnittlich 30,- Euro.

Der Benefizabend „Die Magie des Lichts“ am 7. Oktober im Kulturzentrum Perchtoldsdorf wird im wahrsten Sinne des Wortes ein „bezaubernder“ Abend werden: Moderatorin Chris Lohner liest aus ihrem Reisetagebuch aus Afrika. Geschäftsführer Mag. Rupert Roniger von „Licht für die Welt“, gebürtiger

Perchtoldsdorfer, wird die Arbeit dieser österreichischen Fachorganisation zugunsten blinder und

andere behinderter Menschen in Entwicklungsländern vorstellen.

Der Benefizlös des Abends kommt der Blindheitsprävention von „Licht für die Welt“ in Afrika zugute.

Karten für die Benefizveranstaltung „Die Magie des Lichts“ am 7. Oktober um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf sind gegen eine Spende von € 12,- erhältlich: Ordination Dr. Rohrbach, 01/869 73 13, bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, sowie im Info-Center, Marktplatz 10, 866 83-400 und an der Abendkassa. ■

„Alles für Ihre Traumhochzeit“

5. Perchtoldsdorfer - HOCHZEITSMESSE

Wie in den vergangenen vier Jahren gibt es auch 2005 wieder eine Hochzeitsmesse im Kulturzentrum.

Der Termin: 6. November von 10 bis 17 Uhr (Eintritt Euro 3,-).

Rund 45 Firmen aus den verschiedensten Branchen werden auf dieser Messe mit Brautmoden-Präsentationen und Showeinlagen ver-

treten sein. Vorführungen jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Um 16 Uhr gibt es ein großes Gewinnspiel: Hauptpreis ist ein Gutschein über € 1.000,- für ein Brautkleid. Informationen: Fotostudio J. Hrebicek, St. Veitg. 59, 1130 Wien, Tel. 01 / 876 44 73-11, Fax DW-12, Mobil: 0664 / 210 99 96, foto@hrebicek.at, www.hrebicek.at ■

VORBEUGUNG GEGEN WALDBRÄNDE

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat mit Wirkung 29. Juni 2005 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände für den Verwaltungsbezirk Mödling gemäß § 41 Forstgesetzes 1975, BGBl Nr. 440/75 i. d. g. F. folgende Verordnung herausgebracht:

- Im Bereich des Waldes und seinem unmittelbaren Gefährdungsbereich ist das Feueranzünden verboten
- Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten), sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen.
- Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann.
- Ein bereits entstandener Brand ist unverzüglich der Feuerwehr (Notruf: 122 bzw. 8654 122) bzw. der Polizei (Notruf: 133 bzw. 059 / 133 33 42) zu melden.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet. Dieses Verbot ist bis 30. Oktober 2005 in Kraft.

Steuerkonto und Vorschreibungen via INTERNET: bürgerportal.at

Durch eine Vereinfachung der Verwaltungswege ist es nun möglich, Abgaben- und Gebührenvorschreibungen wie Hausbesitzabgaben, „Hundesteuer“, Kindergartengebühren etc. über Internet zugestellt zu bekommen.

1. Vorschreibungen:

Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Vorschreibungen anstatt per Post in elektronischer Form (PDF-Format). Sämtliche Vorschreibungen werden archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschreibungen zugreifen können.

2. Kontoauszug:

Nehmen Sie jederzeit Einblick auf Ihr Steuerkonto.

3. Zählerablesung:

Erfassen Sie künftig selbst z. B. die Wasserzählerablesedaten. Der abgelesene Zählerstand ist somit topaktuell.

Registrieren Sie sich einfach bei Ihrer Gemeinde (Perchtoldsdorf) und genießen Sie die Vorteile des Internets!

Anmeldung unter: www.buergerportal.at/portal/

Für etwaige Rückfragen steht die Finanzabteilung (01/866 83-223) gerne zur Verfügung.

Damit wird das „virtuelle Rathaus“ Realität, mit 24 Stunden Amtszeit - Stichwort „E-Government“.

Nach dem möglichen Einblick in aktuelle Kontoauszüge für Steuerpflichtige, der Übermittlung des aktuellen Wasserzählerstandes, den Steuer- und Abgabenvorschreibungen sowie dem Nutzen intelligenter elektronischer Formulare sind weitere Services geplant: etwa Standesamts-Mitteilungen und diverse News-Dienste.

Die Vorteile: Es ist kein persönliches Erscheinen auf der Gemeinde nötig; der schnelle Zugriff auf die Daten erspart Zeit und für die Kommunen bedeutet dieser Service Einsparungspotential bei Versand und Portokosten. ■

WOCHENGELD: Gesetzeslücke geschlossen

Ab sofort werden bei jenen Frauen, die nach dem Kinderbetreuungsgeldbezug und vor dem neuerlichen Wochengeld kurze Zeit gearbeitet haben, die Zeiten des Kinderbetreuungsgeldes bei der Berechnung des Wochengeldes be-

rücksichtigt. Hat eine Frau dazwischen z. B. zwei Wochen gearbeitet, so werden 100 Prozent des Arbeitsverdienstes und für die restlichen elf Wochen 180 Prozent des Kinderbetreuungsgeldes herangezogen. ■

Gemeinderatssitzungen

Folgende Sitzungstermine wurden für das zweite Halbjahr 2005 in Aussicht genommen:

Donnerstag, 29. September, 18.30 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Rathaus statt.

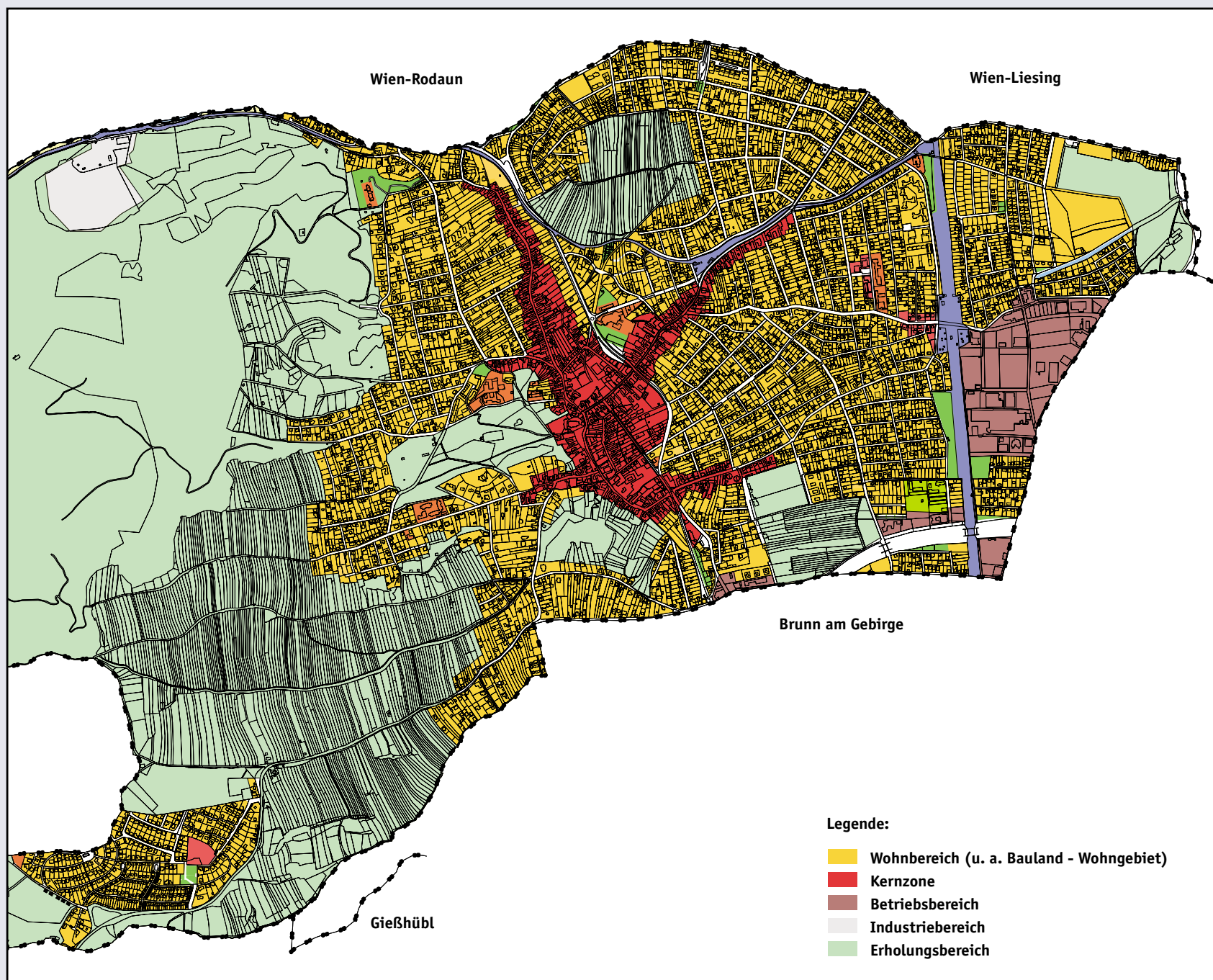


gfGR. Dr. Jan P. Cernetic

Bausperre im Bauland-Wohngebiet: Atempause für neues Entwicklungskonzept

In seiner Sitzung vom 15. Dezember 2004 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf einstimmig eine Bausperre erlassen. Zumindest bis Ende 2006 ist somit die Errichtung großvolumiger Wohnbauten gestoppt. Zugleich entstand eine Atempause für

das Ausarbeiten neuer Bebauungsbestimmungen. Dennoch kommen in nächster Zeit einige große Wohnbauvorhaben zum Zug - trotz unterschiedlicher Gestaltung mit einer Gemeinsamkeit: Die Einreichung der Projekte lag vor dem Beschluss der Bausperre.



Die unkontrollierte Errichtung großvolumiger Wohnbauten mit einer hohen Anzahl von Wohnungen in einem Gebäude hat in den vergangenen Jahren in der gewachsenen Struktur des Bauland-Wohngebietes mit seinem charakteristischen Grünlandanteil stark zugenommen. Im Leitbildprozess „perchtoldsdorfDIALOG“ wurde diese Problematik breit diskutiert und mündete in die Erlassung einer laut NÖ Bauordnung maximal dreijährigen Bausperre durch den Gemeinderat. Diese bezieht sich auf Objekte, die größer als ein Ein- oder Zweifamilienhaus sind und kommt für jene Bauvorhaben zur Anwendung, die nach Inkrafttreten der Bausperre für Projekte im Bauland-Wohngebiet eingereicht werden.

In der Kernzone mit ihrer verdichteten Bebauungsstruktur ist die Anwendung dieser Bausperre hingegen nicht zielführend, da die vorhandene Bausubstanz in ihrer Gestaltung und durchmischten Nutzung (Wohnräume, Geschäftslokale, Gastronomie) anders zu beurteilen ist. Im Altortgebiet ist die tatsächliche Ausnutzung der vorhandenen Flächen wegen der denkmalgeschützten, historisch wertvollen

„Den Charme von Perchtoldsdorf erhalten“

bzw. öffentlichen Gebäude nicht immer möglich. Daher wurde die auf das Bauland-Wohngebiet mit seiner offenen Bebauung zugeschnittene Verordnung im Ortszentrum nicht angewandt.

Die zukunftssichere Aufrechterhaltung des Charakters und der Ortskultur der Weinbaugemeinde Perchtoldsdorf am Rande des Wienerwaldes muss Maßstab und Richtschnur sein für die während der Bausperre zu erarbeitenden neuen raumordnerischen Zielvorgaben:

- Regulierungsbedarf in gestalterischer Hinsicht für den Ortskern.
- Regulierungsbedarf für verschiedene jüngere Ortsteile sowohl in baukünstlerischer Hinsicht als auch bezüglich der Volumina.
- Erhaltung der ökologischen Qualitätsfaktoren: Perchtoldsdorfer Heide, Naherholungsgebiet Föhrenberge als Teil des Biosphärenparks Wienerwald, Hochberg, Weingartenlandschaft.
- Klare Priorität zugunsten ökologischer Nachhaltigkeit: Schonen der Energievorräte, Verringern der Umweltbelastungen, Sichern der Luftqualität und der Wasserressourcen.

Der Baureferent der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Dr. Jan Cernelic, präzisiert im Rundschau-Gespräch

folgendes Anforderungsprofil: „Das örtliche Entwicklungskonzept ist eine Zusammenfassung der Aussagen über einzelne Sachbereiche wie Siedlung, Wirtschaftsflächen, Verkehr, Freiraum aber auch Entwicklungsziele – zwingender Bestandteil bei der Erlassung eines örtlichen Raumordnungsprogramms.“

Es wird sich mit den wesentlichen Fragen der räumlichen Entwicklung und der Raumordnung Perchtoldsdorfs befassen und unter Berücksichtigung themenübergreifender Zusammenhänge erarbeitet.“

Welchen direkten Nutzen hat dieses Entwicklungskonzept für die Ortsbewohner?

Cernelic: „Ich sehe im Entwicklungskonzept eine nachvollziehbare Entscheidungshilfe für alle Raumordnungsfragen und gleichzeitig einen Orientierungs- und Handlungsrahmen.“

Das Umsetzen der Entwicklungsziele erfolgt in den räumlich konkreten Vorgaben der künftigen Raumordnung. Durch Überarbeiten und Kontrolle des örtlichen Raumordnungsprogramms und der Bauvorschriften wird gewährleistet, dass der Charme, der Perchtoldsdorf unter anderem so

lebenswert macht, erhalten bleibt und gleichzeitig die vorhandene Infrastruktur entsprechend den aktuellen Bedürfnissen der Mitbürger entwickelt werden kann.“

Wie ist der konkrete Stand des Prozesses und mit welchen Ergebnissen kann man dabei rechnen?

Cernelic: „Wir befinden uns derzeit in einer intensiven Phase der Datenerhebung und Erstellung von Einzeluntersuchungen. Einerseits geht es hier um technisches Datenumaterial, andererseits darum, die Ergebnisse der Leitbildentwicklung „perchtoldsdorfDIALOG“ einzuarbeiten.“

Bereits jetzt wird deutlich, dass unser momentanes gesellschaftliches und wirtschaftliches Umfeld einem starken dynamischen Prozess unterliegt. Mir geht es darum, ein ausgewogenes und zukunftssicheres Konzept nach sorgfältiger Auseinandersetzung mit den aktuellen technischen, ökologischen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu finden.

Am Ende des Prozesses wird ein neues Ortsentwicklungskonzept und, darauf aufbauend, ein Bebauungsplan stehen. Die dafür notwendige Grundlagenforschung läuft derzeit auf Hochtouren und wird nach deren Abschluss präsentiert werden.“



LEIMRING UND KALKMILCH gegen Frostspanner

In den vergangenen Jahren haben es zwei an sich unscheinbare Schmetterlingsarten zu einiger Berühmtheit gebracht: Frostspanner und Eichen-Prozessionsspinner.

Die Frostspanner fallen durch Kahlfraß im Frühjahr auf. Oft sind die befallenen Bäume – besonders Obstbäume – im April bis Mai von Tausenden kleinen grünlichen Raupen bevölkert.

Für einen Schmetterling haben die kleinen, hell bräunlichen Falter eine ungewöhnliche Flugzeit: die Männchen fliegen vom Oktober an, bei frostfreien Perioden sogar mitten im Winter. Die Weibchen sind ungeflügelt, sie klettern am Stamm der Bäume hinauf, um in der Baumkrone Eier zu legen. Daher sind Frostspanner im Garten auch ganz leicht und ohne Gift zu bekämpfen: Ein Leimring (gibt's fertig im Gartenhandel) wird Anfang Oktober um den Stamm gelegt und bleibt dort bis April. Dadurch können die Weibchen ihre Eier nicht ablegen und sterben ab. Wenn man diesen Leim-

ring regelmäßig anwendet und sorgfältig befestigt, damit die Tiere nicht darunter kriechen, kann der Befall stark vermindert werden.

Auch das Anstreichen der Baumstämme mit Kalkmilch im Herbst – wie es früher im Obstbau üblich war – hilft zusätzlich, da sich die Weibchen dann nicht in den Ritzen der Rinde verkriechen.

Singvögel – besonders Blaumeise und Kohlmeise – vertilgen für eine Brut tausende Raupen – jeder Meisen-Nistkasten im Garten ist ein Beitrag zur ebenso effizienten wie sympathischen Schädlingsbekämpfung. Wegen dieser eifrigen Raupenjäger sollte man unbedingt auf das Spritzen mit Pflanzenschutzmitteln verzichten!

Im Wald hingegen sind die Raupen eine wichtige Nahrung für Singvögel während der Brutzeit. Für die meisten Bäume ist außerdem ein ein- bis zweimaliger Kahlfraß, so dramatisch er auch aussieht, kein Problem.





NEUER RADSTREIFEN gegen Einbahn wird am „Autofreien Tag“ eröffnet

Jedes Jahr am 22. September sind alle europäischen Kommunen aufgerufen, ausgewählte Bereiche oder Straßenzüge für Fußgänger, Radfahrer, den Öffentlichen Personennahverkehr und andere umweltfreundliche Fahrzeuge (Gasfahrzeuge, Elektrofahrzeuge,...) zu reservieren. Ziel des Autofreien Tages: den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, umweltfreundliche Fortbewegungsmöglichkeiten auszuprobieren und Anregungen zu vermitteln, wie sich Alltagswege auch ohne Auto bewältigen lassen.

Schon am 22. September 1999 haben insgesamt 66 französische, 92 italienische Kommunen sowie der Kanton Genf an der Aktion „In town without my car!“ (in die Stadt ohne meinen Wagen) teilgenommen.

Große Teile der Bevölkerung sind an diesem Tag in die Stadtzentren gekommen, um „ihre“ autofreie Stadt zu genießen. Sie lobten vor allem den „geselligen Aspekt des Tages“, die „entspanntere Möglichkeit, sich in der Stadt zu bewegen“, die „geringere Lärmbelastung und

die Verbesserung der Luftqualität“. Angebote speziell für ältere Menschen, Kinder oder Behinderte und deren Mobilitätsansprüche wurden besonders gut angenommen.

Dieses Jahr soll der Autofreie Tag auch in Perchtoldsdorf - im Rahmen seiner Möglichkeiten - entsprechend begangen werden. Dazu wird die Brunner Gasse zwischen Gluckgasse und Donauwörtherstraße zur autofreien Zone erklärt und bei dieser Gelegenheit der neue, erstmals in Perchtoldsdorf gegen die Einbahn geführte Radstreifen eröffnet. Als weiteres Highlight wird am Abend die Künstlergruppe UHF Per Pedes beim Kulturzentrum eine musikalische Auto-Umwandlungs-Performance zur Verkehr-Sparaktion „Lass den Kübel stehen“ zeigen.

Wir möchten herzlich dazu einladen, diesen Tag zu nutzen, um einem anderen Lebensgefühl in Perchtoldsdorf Raum zu geben.

Das detaillierte Programm liegt ab 17. September bei der Vital- und Freizeitmesse und im Info-Center auf.

Donnerstag, 22. September 2005

„Autofreier Tag“ in Europa

Bitte lassen Sie an diesem Tag Ihr Auto stehen und fahren Sie mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

PATIENTENINFORMATION zur e-Card

Das e-Card-Zeitalter bringt nun dann allen Beteiligten - Ärzten wie Patienten - Vorteile, wenn der Patient bei jedem Praxisbesuch seine e-Card bei sich hat.

Das System des elektronischen Krankenscheines als e-Card erfordert auch, dass Leistungen für Angehörige (wie etwa Rezepte, Überweisungen, Verordnungen etc.) vom Arzt nur dann übernommen werden können, wenn der Versicherte (bzw. ein von ihm gesandter Vertreter) die e-Card des Angehörigen in die Ordination mitbringt. D.h. die e-Card ist auch bei normalen Verwaltungsvorgängen, nicht nur bei persönlichen Leistungen des Arztes erforderlich.

Diagnose- oder Therapiegespräche über Angehörige wie etwa über Pflegeeltern oder Kinder können

ebenfalls nur nach Vorlage von dessen/deren e-Card geführt werden.

Telefongespräche sind nur dann durchführbar, wenn es sich um Folgetelefonate nach Anbehandlungen handelt, da auch hier e-Card-Pflicht besteht.

Bei medizinischen Notfällen ist die Behandlung auch ohne e-Card möglich.

Der e-Card-Vertrag zwischen dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger und der Ärztekammer bedingt auch eine Einsatzleistung, wenn eine Leistungsanspruchnahme ohne e-Card erfolgt. Von der Bezirksärzteschaft wurde dieser Einsatz mit € 30,- festgesetzt.

In diesem Fall ist der Patient verpflichtet, die e-Card nachzubringen und muss dies auch mit Unterschrift bezeugen.

Prostatakrebs: FRÜHERKENNUNG

Einer von sechs Männern entwickelt im Laufe seines Lebens ein Prostatakarzinom. Es ist eine der häufigsten Krebserkrankungen bei Männern.

Die Erkrankung tritt kaum vor dem 50. Lebensjahr auf, das mittlere Erkrankungsalter liegt bei 72 Jahren.

Voraussetzung für eine Heilung ist eine frühzeitige Diagnose. Eine vollständige Heilung ist nur bei kleinen, organbegrenzten Tumoren möglich.

Eine Heilung hebt nicht nur die Lebenserwartung, sondern erhöht auch die Lebensqualität.

Zusätzlich zu einer regelmäßigen urologischen Kontrolle ist die PSA-

Wertbestimmung aus dem Blut ein wichtiges Erkennungsmerkmal.

Diese Blutuntersuchung wird von jedem niedergelassenen Arzt in Perchtoldsdorf im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung durchgeführt.

Da Niederösterreich an letzter Stelle bei der Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen steht, bietet die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die PSA-Untersuchung für eine verbesserte Vorsorge allen Perchtoldsdorfer Männern ab 45 gratis an.

Weitere Infos erhalten Sie beim Gesundheitsreferat, Hermine Ziegler, Tel. 01/866 83-106.

Dr. Herbert Machacek
Sektionsobmann Ärztekammer f. NÖ

Nachmittag bei der FF PERCHTOLDSDORF

Die Marktgemeinde und die Feuerwehr Perchtoldsdorf laden zu einem Nachmittag ins Feuerwehrhaus, Donauwörtherstraße 29 am Donnerstag, 15. September von 14-18 Uhr ein.

Neben einer Führung durch Fahrzeughalle, Museum und Feuerwehrhaus wird eine historische Filmvorführung geboten sowie eine Jause mit Würstchen und Getränken. Für junge Besucher gibt es „Zielspritzen“.

Spenden für die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf werden gerne entgegengenommen!

Anmeldungen bei Birgit Distel, Feuerwehrreferat, 01 /866 83 - 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at erforderlich.



GRIPPE-IMPFAKTION für Senioren 2005

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen. Leider hört man immer wieder die Meinung, dass für ältere oder kränkliche Menschen die Impfung nicht zuträglich sei. Genau das Gegenteil ist der Fall: diese Menschen brauchen den Schutz durch die Impfung ganz besonders!

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt daher im Rahmen der Aktion „Gesundes Perchtoldsdorf“ auch heuer wieder eine Impfkampagne gegen Grippe für Frauen ab dem 55. Lebensjahr und Männer ab dem 60. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf durch. Herr MR Dr. Herbert Kadnar und seine Tochter Frau Dr. Caroline Pohl stellen ihre Dienste im Rahmen des Gemeindefarztes unentgeltlich zur Verfügung.

Gratis wird diese Impfung nur sozial schwachen Bürgern (gegen Nachweis der Ausgleichszulage) angeboten. Ansonsten ist bereits bei der Anmeldung der Kostenbeitrag für das Impferum von € 10,- zu begleichen. Der Zahlungsbeleg ist bei der Impfung vorzuweisen.

Aus Erfahrung wird diese Impfung sehr gut angenommen, wes-



gf.GR Elfriede Labenbacher, Referentin für Familie, Soziales und Gesundheit

halb zwei Impftermine zur Auswahl stehen. Um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Impfbestätigungen bereits vorbereitet. Bitte unbedingt zu dem von Ihnen gewählten - Termin impfen kommen. Bei Verhinderung wird um rechtzeitige telefonische Verständigung gebeten.

Impftermine:

Mi, 5. Oktober und 12. Oktober, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Gemeindeamt - Gesundheitsreferat (Frau Ziegler, Tel. 866 83-106, Zimmer 115) Die Anmeldungen sind beim Empfang des Amtshauses der Marktgemeinde (Marktplatz 11) vorzunehmen. Telefonische Anmeldungen können leider nicht mehr entgegen genommen werden.

Ende der Anmeldefrist: 23. September 2005.

Einladung zum KEGELNACHMITTAG ins EHZ

Das Familien- und Sozialreferat lädt für **Donnerstag, 13. Oktober 2005** zum Kegelnachmittag ins EHZ ein. Von 13.00 bis 15.00 Uhr können Jugendliche und Familien ihr Können unter Beweis stellen, von 15.00 bis 17.00 Uhr ist die Kegelbahn für Senioren (Frauen ab 60 J., Männer ab 65 J.) reserviert.

Die besten Kegler gewinnen tolle Preise. Die Siegerehrung findet um 18.00 Uhr statt.

Teilnahme frei – Anmeldung im Familien- und Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bei Birgit Distel, Tel. 01/866 83 - 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at

GENERATIONENREICHSTE FAMILIE in Niederösterreich gesucht

Der NÖ Familienbund feiert seinen 50er und sucht die Familien mit den meisten Generationen. Als Preis winkt ein Familienfest für die gesamte Familie. Von der Urli bis zum Ur-Enkel und vielleicht wohnen auch noch alle unter einem Dach oder in nächster Umgebung?

Die Siegerfamilie wird am NÖ Familienbund-Geburtstagsfest am

24. September 2005 im NÖ Landhaus mit Spiel und Spaß prämiert.

Anmeldeformulare erhältlich im Sozial- und Familienreferat bei Frau Birgit Distel oder unter www.noe.familienbund.at

Viel Erfolg bei der Teilnahme wünschen Ihnen: GGR Elfriede Labenbacher, Sozialreferentin und GR Andrea Kö, Familienreferentin.



SENIORENAUSFLUG auf den Heldenberg

Vom Sozialreferat bestens organisiert und hervorragend betreut war der diesjährige Seniorenausflug zur NÖ Landesausstellung am Heldenberg bei Kleinwetzdorf. Er fand am 4. August statt.

Referentin Elfriede Labenbacher freute sich über das rege Interesse an

„Helden“ und Kreisgräben - ihre zwei Busse waren bis auf den letzten Platz gefüllt.

Auch der Englische Garten und die Lipizzaner-Pferdezucht standen am Programm, bevor die begeisterten Teilnehmer den Tag beim Heurigen ausklingen ließen.

GESUNDES PERCHTOLDSDORF



Programm Herbst 05

Achtung: Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine beschränkte Teilnehmerzahl. Daher ist es unbedingt notwendig, sich bei diesen vorab anzumelden!

ANMELDUNG

Fax 01 / 866 83-133

- „DER KÜRBIS UND DIE PROSTATA“:**
Dr. H. Machacek / Dr. S. Wonnerrth - 08.09.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock
- „HERBSTWANDERUNG MIT DRACHENSTEIGEN“:**
Egon Rieder - 10.09.05/14.00 Uhr vor der Augustinus Apotheke
- „LOCKER LAUFEN LERNEN!“ - Joggen für Anfänger:**
Andreas Joachimsthaler - 12.09.05/18.00 Uhr vor der Augustinus Apotheke
- „WIE BLEIBT FRAU GESUND?“:**
Dr. E. Plochberger - 15.09.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock
- „TCM II“ (TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN):**
Dr. Elisabeth Schober - 29.09.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock
- „BLUT IM STUHL“:**
Prof. Dr. M. Wunderlich - 13.10.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock
- „DIE ZAHNLÜCKE“:**
Dr. R. Wojtek - 03.11.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock
- „KRISENZEITEN“:**
Dr. E. Meingäßner - 17.11.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock
- „ENDLICH WIEDER SCHMERZFREI BEWEGEN“:**
OA. Dr. Ch. Müller - 24.11.05/19.00 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock

Vorname

Name

PLZ

Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail

Datum

Unterschrift

INFORMATION

Marktgemeinde Perchtoldsdorf - Marktplatz 11 - 2380 Perchtoldsdorf
Frau Hermine Ziegler, Tel: 01 / 866 83-106, Fax: 01 / 866 83-133
E-mail: gesundheit@markt-perchtoldsdorf.at



gfGR Henrike Wachtl (Mitte) ist neue Obfrau des Hilfswerks

Neuer HILFSWERK-VORSTAND gewählt


Das Hilfswerk Perchtoldsdorf hat ein neues Vorstandsteam. Die Neuwahl am 16. August 2005 brachte folgendes Ergebnis: Obfrau: gfGR Henrike Wachtl, 1. Obfrau-Stv.: Rudolf Ertl, 2. Obfrau-Stv.: GR Mark Kobald, Schriftführer: DI Paul Henke, Schriftf.-Stv.: Mag. Gregor Gatscher-Riedl, Finanzreferent: gfGR Dr. Jan P. Cernelic.


Die Rechnungsprüfer Josef Heiss und Dr. Josef Smoly wurden in ihren Ämtern bestätigt.


Weiters erhielten für ihr jahrzehntelanges Wirken zum Wohle des Perchtoldsdorfer Hilfswerks der Gründungsobmann gfGR a. D. RegR Egon Jungwirth und der Vizepräsident des NÖ Hilfswerks, Altobmann gfGR a. D. Ing. Michael Lebinger, das Goldene Ehrenzeichen des NÖ Hilfswerks aus der Hand von Landesgeschäftsführer Mag. Gunther Hampel. Langjährige MitarbeiterInnen und FunktionärInnen erhielten ebenfalls Urkunden und Ehrenzeichen.

Zivilschutz Probealarm

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung  **3 Minuten**
gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm  **1 Minute**
auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung  **1 Minute**
gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.

Nähere Informationen zum Zivil- und Selbstschutz: <http://www.noezsv.at>
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1, telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels e-mail unter noezsv@noezsv.at

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am 1. Oktober, dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll die Bevölkerung an die Zivilschutz-Signale erinnern.

HEIDI ELSTNER: Todessturz von Balkon

Heidi Elstner, ehemalige Schülerin des BRG Perchtoldsdorf, ist am 9. Juli bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen. Die 26-jährige Sportlerin wurde Opfer der Explosion einer Gaskartusche. Beim Versuch, sich vor der Stichflamme auf den benachbarten Balkon zu retten, stürzte die ehemalige Mitarbeiterin im Österreichhaus bei den Olympischen Winterspielen in Hakuba/Japan (1998) und Salt Lake City/USA (2002) ab und erlag Tage später ihren schweren Verletzungen.

Mit Perchtoldsdorf war die NÖ Landesmeisterin im Voltigieren (1993)



durch den Besuch des Bundesrealgymnasiums verbunden; hier maturierte sie 1997 und besuchte auch die Musikschule.

Nach dem Studium der Betriebs- und Sportwissenschaften wandte sich die begeisterte Snowboarderin und Surferin mit viel Freude dem Yogaunterricht für Studenten zu.

Bei ihrer Yogalehrer-Ausbildung in Madrid bekam die Tochter des Sportjournalisten Peter Elstner und der früheren österreichischen Meisterin im Turmspringen Uli Elstner als Jüngste den Namen „Rukmini“. Das bedeutet: strahlend, golden, glänzend.

„DER WEG“: Hilfe bei Jobsuche

Seit bereits vier Jahren hilft die Aktion „Der Weg“ im südlichen Niederösterreich Hilfesuchenden, geeignete Arbeitsplätze zu finden: beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, bei der Arbeitsplatzsuche, und auf Wunsch sind Experten bei Vorstellungsgesprächen dabei. Auch bei möglichen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz hilft die Aktion.

- Zielgruppen sind
- Körper- und Sinnesbehinderte ab einem Behinderungsgrad von 50 Prozent.
 - Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, mit Abschluss der Pflicht- oder Sonderschule.

- Jugendliche in einem schwierigen sozialen Umfeld werden ebenfalls unterstützt.

Die Betreuung dauert ein Jahr, ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Kontakt und Information:
„Der Weg“, Ared-Straße 13/1,
2544 Leobersdorf,
Tel. 0 22 56 / 650 12,
Fax: 0 22 56 / 652 03,
Mail: office@derweg.at

„Der Weg“ ist ein vom Sozialstaatssekretariat unterstütztes Projekt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung (Behindertenmilliarde) für Menschen mit Behinderungen.

Entschädigung für „TRÜMMERFRAUEN“

Im Jubiläumsjahr 2005 bedankt sich die Republik Österreich für den Einsatz der sogenannten „Trümmerfrauen“ nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Geste der Anerkennung ist eine einmalige Zuwendung in Höhe von Euro 300,- vorgesehen.

Die Zahlung steht allen österreichischen Staatsbürgerinnen zu, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind zur Welt gebracht oder in Österreich großgezogen haben.

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- Einkommensabhängige Leistungen nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegspopferversorgungsgesetz

- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
 - Ein vergleichbares Einkommen
- Entsprechende Ansuchen sind unter Beilage

- des Staatsbürgerschaftsnachweises
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über Pensionseinkünfte
- Nachweis, aus dem die Erziehung des nicht leiblichen Kindes bzw. die Erziehung in Österreich des nicht in Österreich geborenen Kindes hervorgeht (Adoptionsvertrag, Pflegschaftsvertrag, Meldezettel oder Meldebestätigung, ...)

• Gerichtsbeschluss im Falle einer Sachwalterschaft.
Anträge sind beim Bundessozialamt, Landesstelle NÖ, Grenzgasse 11, Top 3, 3100 St. Pölten einzureichen. Hotline: 0800220303; bundessozialamt@basb.gv.at

„FAMILIENTAGE“



Special Olympics
Österreich

„Special Olympics Österreich“ widmet sich neben dem sportlichen Angebot für mental behinderte Menschen auch den Angehörigen. Deshalb gibt es bereits zum dritten Mal in Schladming die „Special Olympics Familientage“ – diesmal vom 5. bis 9. Oktober 2005 mit Bogen- und Stockzielschießen, Go-Kart- und Golfcaddyfahren, nebst Reitlehrgang, Tenniskurs und Jiu-jitsu.

Weitere Informationen: Special Olympics Österreich, Erzherzog-Johann-Str. 213, 8970 Schladming, 03687/23358, Fax: 03687/23859, www.specialolympics.at

BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES

Rotkreuz-Gebäude
Franz-Josef-Straße 29
10. September 2005
9-12 Uhr und 13-18 Uhr

CARITAS

Wir sind übersiedelt!

Unsere neue Adresse ist:
Caritas
Betreuen und Pflegen Zuhause
Mölkergasse 7, 2340 Mödling
Regionalbüro Baden-Mödling
(02236) 892606
Sozialstation Mödling
(02236) 24708
Hauskrankenpflege – Heimhilfe
Angehörigenberatung - Notruftelefon
www.caritas-wien.at
regionalbuero-baden-moedling@caritas-wien.at



Das Franz-Schmidt-Kammerorchester: Neue CD und große CHINA-TOURNEE

In Kairo waren dessen Mitglieder bereits viermal, einmal in Stockholm und Orebro (Schweden), in Deutschlands Hauptstadt und Brive (Frankreich) – Ende des Jahres begibt sich das Franz-Schmidt-Kammerorchester gar nach Fernost: Am 25. Dezember beginnt eine große China-Tournee, sie dauert bis 6. Jänner 2006.

Wer hätte das gedacht! Die hochmotivierte Truppe – Schüler, Studierende, Berufs- und Hobby-musiker – musiziert bereits seit 1989 unter der Leitung von Prof. Adolf Winkler, dem Gründer des damaligen „Jugendorchesters“. Die verschworene Gemeinschaft ist im 16. Bestandsjahr inzwischen ein selbst-

ständiger Verein und der Pubertät längst entwachsen.

Derzeit bereitet sich das Kammerorchester bereits auf seine zweite CD vor: das dazugehörige Konzert beginnt am Sonntag, den 2. Oktober um 18 im Kulturzentrum. Eine der Solistinnen – eine Ägypterin: Manal El Din, Harfe. Sie wird das Harfenkonzert von Boieldieu spielen; eine berühmte Virtuosi interpretiert eine anregende Komposition für ein außergewöhnliches Instrument. Zeitgleich gibt es eine Ägypten-Ausstellung im Erdgeschoß des Kulturzentrums.

Das Harfenkonzert wird ebenso auf CD aufgenommen wie das Klavierkonzert in Es von Dussek,

Das FS-Kammerorchester in Ägypten,
Februar 2005

gespielt von Prof. Imola Joò, das Andante Ungherese von Weber, interpretiert von Victoria Fonyad-Joò und die wunderbare Romanze für Violine von Dvorak, soliert von Robert Neumann.

Der Komponist Juri Geworkian hat dem Franz-Schmidt-Kammerorchester „3 Piecen“ gewidmet; das Werk wird ebenfalls am 2. Oktober aufgeführt.

Nach großen Erfolgen bei Solistenkonzerten mit Rainer Honeck, Quirine Viersen, Agnes Wolf, und vielen anderen hoffen die Mitglieder des Orchesters wieder auf zahlreiches Publikum. Bereits Ende Oktober soll die neue CD erscheinen – eine Scheibe für Gourmets. ■

Veranstaltungskalender Franz-Schmidt-Kammerorchester

- Solistenkonzert mit Manal El Din, Prof. Imola Joò, Victoria Fonyad-Joò und Robert Neumann am Sonntag, dem 2. Oktober, 18 Uhr im Kulturzentrum
- Neujahrsgala am Dienstag, dem 10. Jänner 2006, 19.30 Uhr im Kulturzentrum
- Eröffnungskonzert der Franz-Schmidt-Musiktage mit der weltbekannten Sopranistin Linda Watson am Sonntag, dem 19. Februar 2006, 18 Uhr im Kulturzentrum

FRISCHEMARKT

Jeden Donnerstag
8 – 12 Uhr
Marktplatz
beim Leonhardibrunnen



Senioren-Sondertransfer auf den Parapluiberg

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt für Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu gehen und im Besitz einer gültigen P'Card sind, einen Sondertransfer durch. Anschließend Besuch der Waldandacht (links) möglich.

Die Kosten pro Fahrtstrecke und Person betragen € 2,20, die direkt im Taxi zu bezahlen sind. Interessenten melden sich bitte bei Birgit Distel, Sozialreferat, Tel. 01/866 83 DW 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at.

Termin: 6. September 2005

Abfahrt ab Marktplatz: 13 Uhr, Rückfahrt vom Parapluiberg: 17 Uhr

75 JAHRE TENNISKLUB DONAUWÖRTH

Der Tennisclub Donauwörth feierte sein 75jähriges Bestandsjubiläum und Perchtoldsdorf feierte mit: Josef Filz, Obmann des Perchtoldsdorfer Tennisklubs, überbrachte Grußworte, Weißburgunder und eine von der Künstlerin Ingrid Neuwirth gestaltete Fahne - darauf der Turm von der Hochstraße aus gesehen. Donauwörths Obmann Hermann Schröder war von dem Kunstwerk sichtlich begeistert. Der Festabend mit Musik war italienisch geprägt, während beim Frühschoppen bayerisches Bier und Weißwurst dominierten. Das geplante Prominentendoppel Schröder / Filz musste wegen Regens abgesagt werden.

SUSI MEIXNER SPITZE BEIM ALPIN-TRIATHLON

Angefeuert vom extra angereisten Fanclub des Vereines KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf bewältigte Susi Meixner den Alpin Triathlon souverän: beim Schwimmen über den Attersee mit anschließendem Radfahren und Berglauf (ca. 1000 Höhenmeter!) war sie Schnellste ihrer Altersgruppe - bei extrem schwierigen Bedingungen: strömender Regen, elf Grad Außen- und 16 Grad Wassertemperatur. Auf der Strecke wurde sie von Vereinsobmann Gerhard Weinzettl - erstmals beim Triathlon - unterstützt.

ÖAV-RADTOUR ÜBER 250 KILOMETER

Elf Mitglieder der Alpenvereinssektion Teufelstein umrundeten mit Herbert Hessenberger den Bodensee. Die Tour dauerte eine Woche begann bei Regen in Bregenz, führte über die Schweiz nach Stein am Rhein, Schaffhausen mit den Rheinfällen, die Blumeninsel Mainau, Friedreichshafen, Wasserburg und über Lindau zurück nach Bregenz. Dabei legten die Radler insgesamt 250 Kilometer zurück.

VHS PROGRAMM WINTERSEMESTER

Bitte beachten Sie in dieser Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau auch den Beihefter der Volkshochschule mit dem Programm für das Wintersemester 2005/2006.

Lions Club Perchtoldsdorf FLOHMARKT und STURM&MOST-FEST

Sonntag, den 11. September, findet der bereits traditionelle Lions-Flohmarkt von 10 bis 18 Uhr im Kulturzentrum - wieder im Rahmen des Perchtoldsdorf-Festes - statt.

Sammler, aber auch Schnäppchenjäger finden wieder Kunst & Kitsch, interessante Bücher, Bilder, Ziergegenstände, Keramik, Porzellan, Gläser, Spielzeug, Musikinstrumente, Schallplatten und vieles mehr.

Alte Brillen für Afrika, Asien und Südamerika werden ebenfalls gesammelt. Einen Sammeltag für den Flohmarkt gibt es am Samstag, den 3. September von 9 bis 12 Uhr beim Wertstoff-Sammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes.

Der Lions Club ersucht Interessenten die Flohmarktsammlung nicht mit einer Entrümpelungsaktion zu

am Donnerstag, den 22. September um 19 Uhr zum Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein. Dabei sind Sturm und Most frei, die Musik ist jung und böhmisch - echt stürmisch.

Der Reinerlös dient der Kinder- und Jugendförderung in Perchtoldsdorf - für finanzielle Unterstützung bei Therapiestunden ebenso wie dem Kostenersatz bei Schulaktivitäten.

Karten für eine 17,- Euro-Spende gibt es im Infocenter am Marktplatz und beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister (ausgesteckt vom 3. bis 18. September).

Um den Zugang zur Lions Club-Hilfe zu erleichtern, haben die Lions im Rathaus-Durchgang einen eigenen Postkasten montiert. Wer Hilfe benötigt oder weiß, wem die



verwechseln und nur Dinge zu spenden, von denen man annehmen kann, dass sie Interessenten finden. Kein Bedarf besteht an Bekleidung, Elektrogeräten und gebrauchtem Kochgeschirr.

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der Lions Club Perchtoldsdorf

Lions helfen können, schreibt formlos das Anliegen mit Kontakt-Telefonnummer, näheren Informationen und Unterstützungsvorschlag auf und wirft den Vorschlag ein. Der Lions Club hilft Menschen, die in Not geraten sind - schnell und unbürokratisch.

3. Kammersteiner-Berglauf

Der 3. Kammersteiner-Berglauf beginnt anlässlich des Hüttenfestes am Samstag, 24. September um 15 Uhr. Es ist eine Benefizveranstaltung zugunsten des Schwedenstiftes.

Die Strecke führt vom Heideparkplatz bei einer Distanz von 4250 Metern über den Heideweg (asphaltiert) und die Forststraße zur Kammersteinerhütte mit einer Höhendifferenz von rund 300 Metern.

Der Streckenrekord von 2004 wird von Klaus Kainrath mit einer Zeit von 18:46 Minuten gehalten.

Anmeldungen (mit Angabe von Name, Anschrift und Geburtsjahrgang) sind bis bis 19. September

möglich (0664 / 43 10 427, per mail: kniwe@aon.at); die Zahl der Teilnehmer ist mit 100 limitiert.

Das Startgeld (€ 5,- Bezahlung bei der Startnummernausgabe) wird zur Gänze als Spende für das Schwedenstift in Perchtoldsdorf verwendet.

Siegerehrung: Um 16.15 Uhr auf der Kammersteinerhütte durch Herrn Bürgermeister Martin Schuster - mit Urkunden, Pokalen und Sachpreisen für Tages-, Klassensieger und Spezialwertungen.

Organisation und Auskunft: KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha 0664/43 10 427 kniwe@aon.at



Franz Szeiler feierte 96. Geburtstag

Zu seinem 96. Geburtstag wurde „Big spender“ Franz Szeiler am 21. Juli von Bürgermeister Martin Schuster und Direktor Hafenscher in die Musikschule eingeladen - selbstverständlich in den von ihm gesponserten Franz Szeiler-Saal. Bei der bewegenden Feierstunde gab es Ständchen und Fest-Jause.

Franz Szeiler konnte sich bei dieser Gelegenheit ein weiteres Mal von der gelungenen Architektur des Saales in dem historischen Gebäude des Zell-Schlusses überzeugen.

Wie berichtet, hatte Franz Szeiler, ehemaliger Gastwirt, überdies ein Rettungsfahrzeug und ein Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr gespendet - sein „Lebenswerk“.

24 STUNDEN durchgelaufen

Der Perchtoldsdorfer Polizist Markus Merzitschka und der Mödlinger Tauchexperte Alexander Hablecker liefen auf dem Wörschacher Rundkurs in 24 Stunden non stopp 164 und 161 Kilometer. Mit den Klassenplätzen 5 und 9 und konnten sie dabei einige der WM-Läufer aus dem Nationalteam hinter sich lassen.

Da gleichzeitig auch die WM 2005 stattfand, war das Medieninteresse mit mehreren Fernsehteams enorm hoch. Insgesamt waren ca. 2.500 Läufer an diesem Wochenende unterwegs. Weltmeister wurde ein Russe mit 268 gelaufenen Kilometern - Weltrekord! Nächstes Jahr wollen Markus Merzitschka und Hablecker es erneut versuchen und gleichzeitig einige Läufer aus Mödling und Umgebung zu einer Staffel animieren.

VOLLEYBALL Opening 2005

Zwei Tage – vom 10. bis 11. September – sind rund 55 Mannschaften in der SH Perchtoldsdorf sowie in drei Hallen im Bezirk Mödling im Einsatz und messen ihre Kräfte vor dem Einstieg in die Meisterschaft: spannende Matches auf höchstem Niveau, jubelnde Spieler, ein begeistertes Publikum. In allen Hallen wird samstags ab 14 Uhr bis etwa 20 Uhr gespielt. Sonntags wird das Turnier ab 9.30 Uhr fortgesetzt. Die Finalsiege beginnen etwa gegen 13.30 Uhr – Herren in Perchtoldsdorf, Damen in Mödling.

Volleyball – das ist eine moderne und schnelle Teamsportart mit Präzision, Dynamik, Athletik und Ästhetik in jeder Sekunde eines Spiels – „Doppelblocks“, „Hecht“ und „Flatterservice“ inbegriffen. Das „Volleyball Opening“ ist das

größte Vorbereitungsturnier Österreichs und gehört damit auch zu den Top-Events im Perchtoldsdorfer Sportkalender. Zahlreiche internationale Teams haben in den vergangenen Jahren zu einer immer weiteren Steigerung des Niveaus geführt. Bei keinem anderen Turnier ist in Österreich eine derartige Leistungsdichte zu finden wie hier.

Nachwuchsspieler gesucht

Anfänger und Fortgeschrittene sind jederzeit herzlich willkommen. Im Sommer besteht auch die Möglichkeit zum Beachvolleyball.

Trainings gibt es für Burschen und Mädchen zwischen 11 und 18 Jahren. Nähere Infos: Fritz Schmidt (Tel. 0650 / 74 808 68) oder Martin Plessl (0650 / 74 808 77) sowie unter www.volleyteam.at



ÖAV-BERGSOMMER: Gesäuse und Dolomiten

Gleich in der zweiten Ferienwoche verbrachten Eltern mit Kindern und Jugendlichen der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf unter Führung von Otto Trübswasser, Gerhard Langenecker und Niki Kaupa eine Woche im Gesäuse. Insgesamt 38 Teilnehmer genossen die herrliche Umgebung der Oberst-Klinke-Hütte bei Admont.

Bei den anspruchsvollen Wanderungen zur Mödlinger Hütte und Bergtouren auf den Kaibling und die anderen umliegenden Gipfel wurden die kleinen und großen Wanderer auch konditionell ausreichend gefordert. Die Rundwanderungen zur Wagenbänckalm zeigten das Gesäuse mit der Kaiserau von seiner grünen Seite.

Zur selben Zeit führen die „Kletterfreaks“ mit Thomas Matausch und Robert Skarka in bewährter Manier an den Rauschelesee zum Campinglager mit dem Schwerpunkt Sportklettern.

So war auch diese Woche trotz des unbeständigen Wetters für alle Teilnehmer ein großartiges Erlebnis. Eine Gruppe der älteren Semester

mit 27 Teilnehmern radelte unter Leitung von Franz und Hanni Poller durch das Ennstal von Eben im Pongau bis zum Stift St. Florian. Wie es sich für Alpenvereiner geziemt, nicht nur entlang des Flusses, sondern auch durch die benachbarten Gebirgstäler.

Bei der anschließenden Wanderwoche im Wetterstein zeigte die kundige Führung von Franz Poller, dass das Bergerlebnis nicht von einem wolkenlosen Himmel abhängt.

Zum Abschluss dieses Bergsommers wagten sich 16 Teilnehmer wieder in den Süden und durchquerten die Palagruppe in den Dolomiten. Klettersteige und anspruchsvolle Gebirgswanderungen ließen diese Tour noch einmal zu einem Höhepunkt werden.

Die Klettersaison für Jugendliche und Erwachsene in der Halle beginnt wieder Mittwoch, 14. September um 18 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse. Alle Informationen über unsere Aktivitäten: www.perchtoldsdorf.net/avlp-zeitung/Index.html Infotelefon: 01 / 865 03 50.

EHRUNGEN beim ÖAV

Bei der Jahreshauptversammlung auf der Kammersteinerhütte präsentierte die ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf wieder erfreuliche Ergebnisse ihrer Vereinsarbeit: Steigende Mitgliederzahlen vor allem bei der Jugend und ein positives Geschäftsjahr.

Diesmal wurden besonders viele Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt: Herwig Bangert, Johann Barbach, Alice und Anton Eckel, Helga Gruber, Helmuth

Hermann, Josef Hermann, Helmut Hintenaus, Renate Kaltenbrunner, Gertrude Schmid, Edwin Rambossek, Otto Trübswasser (50 Jahre); Annermarie Doring, Erna Hartl, Gertraude Kopf, Inge Miletich, Annermarie und Hermann Vogl (40 Jahre); Christine Eckel, Hans Gstöttner, Dieter Hermann, Marion Hintenaus, Anna Landau, Paul Landau, Christian Lippitsch, Herbert und Waltraud Schedlbauer (25 Jahre).

Bücherei Ecke

Wohlbefinden und Fitness – täglich strapazierte Begriffe, dennoch gibt es immer noch Neues dazu zu sagen.



Fit durch alle Jahreszeiten

von **Andrea Dungl-Zauner**

liefert Rezepte, Tipps und Faustregeln fürs ganze Jahr. Es werden viele Themen des täglichen Lebens angesprochen, von Ernährung über Bewegung bis zu Konzentrationsübungen für Kinder. Viele Anregungen stammen aus dem Bereich der Chinesischen Medizin.

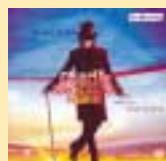


Herzhafte Eintöpfe

von **Elisabeth Fischer**

Auch in diesem Buch werden wir mit Rezepten vom Frühling bis in den Winter begleitet; die würzigen Gerichte sind alle ohne Fleisch herzustellen. Da gibt's Verwertungsideen für das Gartengemüse, dem „Urtopf“, bis zum Nudeltopf

aus Thailand oder dem Aztekentopf aus Mexiko.



Charlie und die Schokoladenfabrik

von **Roald Dahl**

ist durch die neue Verfilmung in aller Munde. Mit ausufernder Fantasie und viel Humor wird die Geschichte vom armen Charlie Bucket erzählt, der gemeinsam mit anderen Kindern eine Reise

ins Willy-Wonka-Süßigkeiten-Paradies gewinnt und dort verrückte Abenteuer erlebt. In unserer Bücherei als Hörbuch auf 3 CDs, gelesen von Ulrich Noethen, und als Buch entlehnbar.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-410

www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: office@buch-perchtoldsdorf.at



EHZ: Start in die neue Saison mit neuem, übersichtlichem Tarifsystem

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat das Erholungszentrum in den Jahren 2000 bis 2005 mit relativ hohem finanziellen Aufwand adaptiert und attraktiviert. In einem weiteren Schritt sollen nun die vorhandenen Ressourcen optimiert werden.

Weil die bisherige Vielzahl von Tarifen für EHZ-Gäste und Mitarbeiter häufig nicht nachvollziehbar war und oft zu Verunsicherung geführt hat, wurde nun eine Neugestaltung der Eintrittspreise vorgenommen.

Ziel der neuen, vom Gemeinderat im Juni beschlossenen Tarifgestaltung ist eine einfache, klare und verständliche Eintrittspreisstruktur, die den Leistungen des EHZ und den Bedürfnissen der Perchtoldsdorfer Bevölkerung entspricht.

Die bisher rund 150 unterschiedlichen Preise wurden in dem neuen Schema auf rund 50 reduziert. Die Preisgestaltung ist mit Blick auf ein weitgehend einfaches und kundenorientiertes Ergebnis entstanden.

HALLENBAD & FREIBAD		P'card Erwachsene		EISLAUFPLATZ	
Erwachsene, 3 Std.		Sommersaison, ganzer Tag 160,-		Erwachsene	
Familienpass 1 Erwachsener +		Jahr, ganzer Tag 200,-		Familienpass 1 Erwachsener +	
1 Kind unter 15 Jahren 4,-				1 Kind unter 15	
10er/Block 3 Std. /11 Eintritte 40,-				Vormittag & Nachmittag 5,-	
Erwachsene Tageskarte		P'card Senior/innen, Jugendliche, Lehrlinge, Präsenzdienner/innen, Zivildienner/innen, Schüler/innen, Student/innen		Erwachsene	
Familienpass 1 Erwachsener +		Sommersaison, ganzer Tag 80,-		Familienpass 1 Erwachsener +	
1 Kind unter 15 Jahren 8,-		Jahr, ganzer Tag 100,-		1 Kind unter 15	
10er/Block Tageskarte /11 Eintritte 80,-				Kurzzeit 3,-	
Kabine Saison 20,-		SAUNA		Saisonkarte 100,-	
Kabine Jahr 40,-		Erwachsene Normaltarif, 3 Std		Senior/innen, Behinderte, Jugendliche, Lehrlinge, Zivildienner/innen, Präsenzdienner/innen, Student/innen, Schüler/innen	
Senior/innen, Behinderte, Jugendliche, Lehrlinge, Zivildienner/innen, Präsenzdienner/innen, Student/innen, Schüler/innen		Mo ab 14 - 21 Uhr; Di, Mi u. So 9 - 21 Uhr;		Vormittag & Nachmittag 3,-	
3 Std. 2,-		Do, Fr, Sa 9 - 19 Uhr 10,-		Vormittag & Nachmittag 3,-	
10er/Block 3 Std. /11 Eintritte 20,-		10er Bl./11 Eintritte 3 Std. 100,-		Jugendliche, Lehrlinge, Zivildienner/innen, Präsenzdienner/innen, Student/innen, Schüler/innen	
Tageskarte 4,-				Kurzzeit 1,50	
10er/Block Tageskarte /11 Eintritte 40,-		Erwachsene Sondertarif		Jugendliche, Lehrlinge, Zivildienner/innen, Präsenzdienner/innen, Student/innen, Schüler/innen	
Kinder unter 6 frei		Do, Fr, Sa. 19 - 22 Uhr, 3 Std 7,-		Saisonkarte 50,-	
Nachzahlung pro Stunde		Senior/innen, Behinderte, 3 Std		Eisstock	
Erwachsene, Senior/innen, Behinderte,		Mo ab 14 - 21 Uhr, Di-Fr 9 - 13 Uhr 5,-		Vormittag & Nachmittag 5,-	
Jugendliche, Lehrlinge, Präsenzdienner/innen,		Sonst wie Erwachsene		Kurzzeit 3,-	
Zivildienner/innen, Schüler/innen,		10er Block/11 Eintritte 3 Std 50,-		Kindergärten Vormittag 1,-	
Student/innen,				Schulen auswärts 2,-	
Kurzzeit 1 Std. 1,50		mit Familienpass unter den Bedingungen wie Schüler/innen		Schulen Perchtoldsdorf 1,50	
Schulen auswärts, Tageskarte 2,-		3 Std 3,-		Kinder unter 6 frei	
Schulen Perchtoldsdorf, Tageskarte 1,50		Nachzahlung, Erwachsene, Jugendliche, Lehrlinge, Präsenzdienner/innen, Zivildienner/innen, Student/innen, Kinder pro Stunde 1,50		Gästekarte gültig 15 min frei	
Erwachsene		Erwachsene P/Card Jahreskarte 500,-		Begleitung 1,50	
Sommersaison, ganzer Tag 210,-		Senior/innen P/Card Jahreskarte 250,-		Mo-Familiientag nachmittags	
Jahr, ganzer Tag 260,-				1 Erwachsene(r)+1 Kind 5,-	
Senior/innen, Jugendliche, Lehrlinge, Präsenzdienner/innen, Zivildienner/innen, Schüler/innen, Student/innen					
Sommersaison, ganzer Tag 105,-					
Jahr, ganzer Tag 130,-					

Erläuterungen zu den Tarifgruppen Bad, Sauna und Eislaufplatz

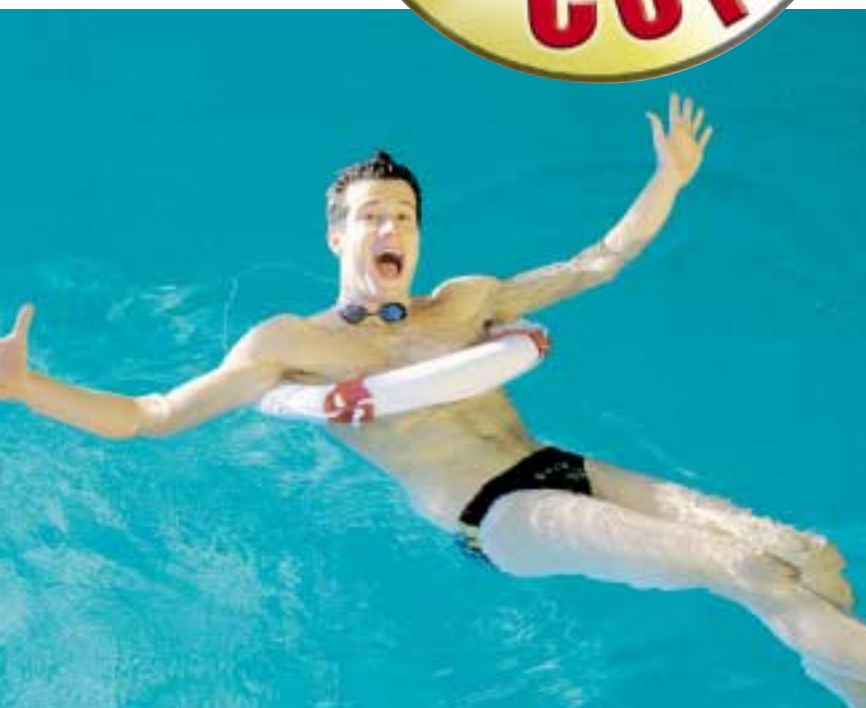
- Senior/innen: Frauen ab dem 60. Lebensjahr, Männer ab dem 65. Lebensjahr oder mit Pensionist/innenausweis
- Behinderte: Der Begriff Invalide wurde lt. Behinderteneinstellungsgesetz abgeschafft und dessen Rechte in das Behinderteneinstellungsgesetz übertragen. Als Behinderte(r) gilt eine Person, die mehr als 50% behindert (begünstigte(r) Behinderte(r)) ist und einen Behindertenausweis vorlegt.
- Jugendliche(r): Vom vollendeten 15 bis zum vollendeten 19 Lebensjahr
- Lehrling/Student/in: Bis zum vollendeten 27 Lebensjahr mit gültigem Lehrlings-/respektive Studentenausweis
- Präsenz- & Zivildienner/in: Mit Ausweis
- Schüler/in: Von 6 bis zum vollendeten 15 Lebensjahr mit Ausweis
- Sauna: Eintritt von Schüler/innen nur in Begleitung eines/einer Erwachsenen (ab 18 Jahren)
- Eislaufsaison: Beginn ca. Mitte bis Ende Oktober, Saisonende Mitte bis Ende März
- Eislaufkurzzeit: Täglich von 11:30 - 12:30 Uhr und von 18 Uhr - 20 Uhr Di+DO bis 21 Uhr
- Badesaison Freibad: Beginn 1. Mai, Ende 1.-3. Septemberwoche
- Saison Hallenbad: Ganzjährig
- Mehrkinderkarte: Kostenloser Eintritt für Kinder unter 19 Jahren, wenn in einer Familie drei oder mehr Kinder mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf leben. Vorlage der Karte an der Kassa.
- P'Card: P'Card und Gäste-P'Card berechtigen zum verbilligten Kauf einer Saison-, bzw. Jahreskarte
- Gästekarte Eis: gültig 15 Minuten
- Begleitperson Eis: Begleitung für Kinder unter 15 Jahren, berechtigt nicht zum Betreten der Eisfläche.

Die SAUNA ist ab 17. Oktober, 14 Uhr wieder geöffnet.

Revisionsperre HALLENBAD 5. - 11. September

Das FREIBAD ist bis 11. September geöffnet

Kronen
Zeitung
www.krone.at



BUNDESFINALE im EHZ

Die talentiertesten Nachwuchsschwimmer des Landes treten am 3. September um 12 Uhr zum großen „Showdown“ an: Dem EHZ Perchtoldsdorf fällt die Ehre zu, Austragungsort dieses Bundesfinales zu sein.

Teilnehmer sind die besten zehn Kinder jeder Altersgruppe aus den drei Regionalfinals des „Markus Rogan Talente Cups“ in Schwechat, Kapfenberg (Steiermark) und St. Georgen (OÖ).

Die Besten jeder Altersklasse gewinnen einen einjährigen Ausrüstervertrag der Fa. Speedo (Ausrüster von Markus Rogan). Die besten neun- und zehnjährigen Teilnehmer werden überdies in das Sport-Mentoring Programm der Österreichischen Sporthilfe (siehe Kasten) für ein Jahr aufgenommen: Paul Schauer, Präsident des österreichischen Schwimmverbandes wird die Patenschaft übernehmen. Dotiert ist dieses Mentorship mit je 2.500 €.

Moderator der Veranstaltung ist **Elmer Rossnegger**. Das Multi-Talent arbeitet bei „Confetti TiVi“ als Moderator und Regisseur.

Auch **Tamee Harrison**, Österreichs Pop-Prinzessin Nummer 1, ist mit von der Partie. Die gebürtige Australierin mit österreichisch-englischen Wurzeln hat mit ihrer Stimme in kürzester Zeit den heimischen Pop-Markt erobert.

Die Cheerleader „Honey Bees“ feuern die Teilnehmer an und machen Stimmung im Publikum.

Eine ganztägige Kinderanimation bestreiten „Müllers' kleine Olympiade“ von „Müllers' Freunde“. Motto: Schneller & Schlauer. Fragen zum Schwimmsport, zum Markus Rogan Talente Cup, sowie Basteln, Raten und Erzählen gehören dabei ebenso zu den „olympischen Disziplinen“ wie Balancieren und Zielwerfen. Ein dynamisches Stationenspiel für Jung und Alt. ■

Autogrammstunde mit Markus Rogan

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung: Die Autogrammstunde mit Markus Rogan.

Der Spitzensportler wird diesmal tatsächlich anwesend sein, das Schauschwimmen von Profis kommentieren und die perfekte Rückentechnik selbst vorführen. Auch eine Schwimmmeilange niederösterreichischer Polit- und Sportprominenz ist geplant.

DIE ÖSTERREICHISCHE SPORHILFE hat eine neue Initiative zur Förderung des Nachwuchssports in Österreich ins Leben gerufen. Ziel ist es, Nachwuchstalente aus allen Sparten des österreichischen Leistungssports durch materielle und ideelle Hilfestellung bestmöglich zu fördern.

In diesem Sinne wurde die Idee „Sport-Mentoring - Nachwuchsförderungs-Programm der österreichischen Sporthilfe“ geboren. Mit diesem Nachwuchs-Programm will die Österreichische Sporthilfe verstärkt erfolgreiche und aussichtsreiche NachwuchsathletInnen unterstützen. Gemeinsam mit der Wirtschaft soll noch stärker als zuvor das Potenzial österreichischer Nach-

wuchsatletInnen gefördert werden. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport agieren als Paten ausgewählter Nachwuchsatleten. Diese sollen auf ihrem Weg an die Spitze von ihren Paten unterstützt und gefördert werden. Sport-Mentoring soll als kontinuierliche langfristige Einrichtung im Nachwuchssport im Rahmen der Österreichischen Sporthilfe aufgebaut werden.

Neben dem herkömmlichen traditionell und bereits seit 1970 erfolgreichen Förderwesen der Sporthilfe wird dadurch eine zusätzliche weitere Förderung für den Nachwuchssport ermöglicht.

„BERNHARD FIBICH, der Zauberer und der Herr Bürgermeister“

Die Rangordnung war klar: Für die Kleinsten war an jenem 7. Juli bei der Eröffnung des neuen Kinderbereichs im EHZ „Bernhard Fibich der Größte, dann der Zauberer und dann der Herr Bürgermeister“. Die drei Herren traten freilich in umgekehrter Reihenfolge auf.

„Mein Sohn Felix hat die Anlage schon ausprobiert und für gut befunden“, sprach Martin Schuster von der neu erbauten Brücke.

Dann kam der große Augenblick: Assistenten von den Jüngsten durchschnitt der Bürgermeister symbolisch einen riesigen Luftballonstrauß und entließ ihn gegen den leicht bedeckten Himmel. Plansch- und Matschbereich samt Wasserbächlein waren damit offiziell eröffnet.

Auch der Deckel einer Gulaschkanne öffnete sich: Es gab köstliche Würstchen. ■



Erfahrene Pädagogin, erteilt Nachhilfe in Mathematik und Latein. Übernehme gerne auch die Betreuung Ihres Kindes bei Hausaufgaben.
Tel.: 0664 / 145 87 67

P'dorf, 2-Zimmereigentum, 55 m², BJ 99, Garagenplatz, Euro 68.000,-, 150,- VWF+BK.
Tel.: 01/ 869 47 52 oder 0650/ 307 42 05

72 m² Hauptmietwohnung, 1.Stock, Etagenheizung, in sehr gutem Altbauinnehof direkt vom Eigentümer provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Tel.: 0676 / 50 33 100

P'dorf, 2-Zimmerwohnung, 74 m² toprenoviert, privat zu verkaufen.
Tel.: 0650/ 869 49 78

Giesshübl, Designerwohnung, nagelneu, 92 m², 2 Balkone, Grünruhelage privat 210.000,- Euro VB.
Tel.: 0664 / 405 99 34

P'dorf, Haus oder große Altbauwohnung ab 120 m² zu mieten (eventuell mit Kaufoption) von privat gesucht. Tel.: 0664 / 445 71 37

Giesshübl, aufgeschlossener Traum- baugrund, rund 1.000 m², Fernsicht. VB 460.000,- Tel.: 0664 / 405 99 34

YOGA in P'dorf
Ab 5 Oktober 2005 – 3 Einführungskurse (14 x) Mittwoch- u. Donnerstagsvormittag Teilnehmerzahl (12 -15) Auskunft u. Anmeldung ab sofort
Mag. Roswitha Schneider
T/F 923 36 31, e-mail: yoga.rs@gmx.at

AHS-Lehrerin mit langjähriger Erfahrung und psychologischer Ausbildung erteilt erfolgreich Nachhilfe. Deutsch und Englisch alle Stufen. € 30,- 60 min € 58,- Doppelstd. Tel. 01 / 895 91 34 o. 06991 / 212 80 09

Neubaueigentumsgarconniere, 45 m² in Wien Liesing zu verkaufen!
„Einziehen ohne Aufwand“ Anlage mit entspr. Wohnqualität, gr. Wohnschlafzimmer (teilmöbliert), moderne Einbauküche, Aufzug u. Garagenplatz. Lage Nähe P'dorf/Rodaun. KP 115.000,- Euro / BK monatlich 125,- inkl. Info: 0664 / 357 88 84

MIT SPASS ein INSTRUMENT lernen? Individuellen, abwechslungsreichen Blockflöten/Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters gibt diplomierte Absolventin der Universität für Musik Wien. Nähere Informationen unter Tel.: 0699 / 11 40 17 14

Dolmetscherin gibt auf indiv. Bedürfnisse abgestimmte Nachhilfe. Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Privatunterricht für Erwachsene. Tel.: 0664 / 32 29 480

Kleines Haus auch renovierungsbedürftig, Baugrund in P'dorf u. Umgebung zu kaufen gesucht. Barzahler. Tel. 0650 / 950 9009

STUDIO BALANCE
Nordic Walking, Pilates, Osteoporoserturnen, Kräftigung- Koordination - Kondition Fitness-Checks, Personal Training, u.v.m.
Kurse in Kleingruppen ab 12.9.2005
Veronika Babler-Verhonic
Dipl. Wellnesstrainerin
Brunner Gasse 1-9/1/1
Tel.: 0676 / 55 78 570
www.studiobalance.at
weilers: Yoga (Mag. Schneider), Heilmassage (B. Casula), Rückengymnastik (S. Schmid), Holistic Learning (F. Püller)



FIRST CLASS ACTUAL. Fenster renovieren in Bestzeit!

Mein First Class Tip ist ACTUAL: Erstklassige Qualität, intelligentes Design, optimale Wärmedämmung. Und es geht superschnell! Maßfenster in 9 Arbeitstagen versandbereit – und dann taggenau geliefert.



Ihr ACTUAL Partner Helmut Bernt E-MAIL h.bernt@kabsi.at
A-2380 Perchtoldsdorf, Herbert Böcklweg 6, Tel./Fax (01) 86 56 139, Mob. 0664 3121063

NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Perchtoldsdorf
sucht ab 2. Jänner 2006 eine/n **Seniorenbetreuer/in**

Aufgabenbereich:

- Förderung der sozialen Kontakte der Bewohner
- Aktivitäten- und Beschäftigungsprogramm
- Planung von Veranstaltungen, Ausflügen, Festen
- Dekoration des Heimbereiches

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

NÖ LPPH Perchtoldsdorf
2380 Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 30
Tel.: 01/869 83 61 (Dir. Jürgen Fichtenbauer)
e-mail: lpph.perchtoldsdorf@noelandesheime.at

Wir suchen laufend: **Einfamilienhäuser, Reihen- und Doppelhäuser, Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mietobjekte, etc.**

Kostenlose, fachkundige Beratung.

RICHTER REAL
Tel. 01 / 865 92 56,
email: richter.real@kabsi.at
2380 Perchtoldsdorf,
Schremgasse 2

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel. 869 13 33

Österreichischer Staatsbürger, **fleißiger Mann** sucht Gartenarbeit, Haushaltshilfe.
Tel.: 0699 / 126 34 977

Reise in der Stille, Gebete und Texte aus den Heiligen Schriften.
Hugo Wolf Haus.
28. September 2005, 19:30 Uhr

Schlossermeister HAMMER macht bei Ihrem Objekt einen Sicherheitscheck: 20,- ohne Auftrag. Fenster, Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune, Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
Tel. 0650 / 804 76 76

KINDERFESTE für Kinder von 4 bis 10 Jahren
Tel.: 0699/113 765 91,
www.anugita-prunner.at

Eigentumswohnung, Giesshübl, Familienhit, Grünruhelage, neue Küche, Bad, Fenster u. Fassade, VB 165.000,- nur privat. **cbschuh@hotmail.com**

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt. Vertikutierung und sämtliche Gartenarbeiten. Fachkundige und prompte Erledigung. Tel. 0676 / 40 48 238

Wohnungsmarkt

Zu vergeben: **Wien 21, geförderte Genossenschaftswohnung** in absolutem Bestzustand. 89 m² und 10 m² Loggia im 3. Liftstock. 3 Zimmer, VR, Einbauküche, AR, Schrankraum, neues Bad + WC, Parkette, Stuck. Miete inkl. Warmwasser + Heizung, BK + Garage 400,-. Annuitätenrückzahlung 300,-/Monat. In 2 Jahren 50%. Privat. Tel.: 0676 / 910 11 60

Suche **Garage oder kleines günstiges Grundstück** zur Errichtung einer privaten Garage (Mind. 2 Stellplätze) in P'dorf Zentrum. Tel.: 0664 / 837 63 35

Suche **3-Zimmerwohnung in Perchtoldsdorf** ab Frühjahr 2006 zu mieten (Hund erlaubt) Tel.: 0650 / 869 41 60 oder 0650 / 51 50 809

Vermiete **Wohnung in Mauer**, Grünruhelage, Schnellbahnnähe, 75 m², 3 Zimmer, Loggia, Küche, Bad, WC, Vorraum, 2 PKW Abstellplätze, Topzustand, 765,- inkl. Ust., BK Heizung und Warmwasser 125,- monatlich. Tel. 01 / 865 86 44

P'dorf, Garconniere, 30 m² möbliert. BK + Heizung inkl. Ab November um 400,- Euro zu vermieten. Tel.: 0676 / 550 76 00

Autoabstellplatz ganzjährig zu vermieten. Nähe Friedhof. Nur an Privat. Tel. 0664 / 584 17 63

Garagenplatz in Tiefgarage, geheizt, in Wiener Gasse 80, zu vermieten, Tel. 0664 / 35 83 768

Verkaufe 3 Zimmer Wohnung 78m² in Perchtoldsdorf, 5. Liftstock. Gute Infrastruktur, lastenfrei, geringe Heizkosten, Kunststofffenster. Unverbaute Aussicht mit Blick über Wien und Wienerwald. VB: € 140.000 von Privat Tel: 0650 / 27 61 270

Zuverlässiger Unternehmer sucht für ca. 4 Nächte pro Woche saubere und ruhige Wohnmöglichkeit zur Untermiete oder Wohnung bis 60 m² im Raum Perchtoldsdorf. Tel. 0699 / 1882 89 98

Wohnung in Perchtoldsdorf - Nähe Zentrum - zu vermieten 116 m² neu adaptiert: Vorzimmer, Abstellraum, Bad+WC+Küche eingerichtet 4 Zimmer, Gasetagenheizung, monatl. Miete inkl. Betriebskosten - ohne Gas und Strom - EUR 690,00. Anfragen Tel. 01 / 869 87 26

Privat, Perchtoldsdorf - Eigentumswohnung 90 m² + 7m² Südloggia, Hochparterre 4 Zimmer + Nebenräume Grün Ruhelage € 155.000,- + € 20.000,- VWF. Tel. 0676 / 893 25 803

LOMI-LOMI - hawaiianische Massage hilft bei Blockaden, Verspannungen, Verletzungen aller Art. Besondere Berücksichtigung indiv. Bedürfnisse. Tel.: 0664 / 32 29 480

Änderungsschneiderin würde 1 x die Woche ihre Wäsche bügeln und ausbessern. Tel.: 0650 / 250 44 90

Diverses

Diverse Babyartikel (Gitterbett, Matratze, Himmelstange, Nesterl, Bettzeug), Sterilisator, Babybjörn, Badewanne, Stillkissen, Krabbeldecke, Babyspielzeug sowie Babykleidung von 50-68 zu verkaufen. Tel.: 0664 / 94 33 717 ab 18. September

DK-4718 Laufband neu (Trainingscomputer), klappbar, zu verkaufen. NP 999,90. VB 780,- Euro. Tel.: 0650 / 869 41 60, 0650 / 51 50 809

Biete Freitag Bedienung an. Gute Referenzen! Tel.: 0664 / 405 99 34

Handrasenmäher (Spindelmäher) neuwertig günstig abzugeben. Tel.: 01 / 867 20 99

Stingl-Pianino, weiss, 15 Jahre alt, sehr guter Zustand. NP 6.500,- um 2.900,- Euro zu verkaufen und Excelsior-Akkordeon Modell 304 e (Rarität), 96 Bässe silber, inkl. Koffer, Sehr guter Zustand. VB 850,- Euro. Tel.: 0699 / 818 77 866

Teutonica-Kinderwagen (Jogger, inkl. Tragetasche, Fuss-Sack, Umhängetasche, OP 650,- Euro) um 185,-. Autokindersitz Römer Lord (9-18 kg) fast neuwertig (OP 185,-) um 70,-. Autokindersitz Maxi-Cosi prior (9-18 kg) mit Sommerbezug aus Frottee um 60,-. Kinderschaukel, batteriebetrieben mit Musik um 50,- Euro zu verkaufen. Tel.: 0676 / 54 00 149

Verlässliche Hausbetreuung für Urlaubsabwesenheit gesucht. Nur Perchtoldsdorfer. Tel. 0664 / 584 17 63 / wenn nicht im Juli, dann September

Gelegenheit: **Tiefkühlschrank Bosch GSA** 31/304 Lt. + Tiefkühltruhe Ignis CO 150/135 Lt. zusammen € 120,-. Betriebsbereit. Tel. 01 / 865 74 55

Suche **verlässliche saubere Putzfrau** für 1x wöchentlich. Tel. 0664 / 35 66 377

Verlässliche Alleinerzieherin, österr. Staatsbürger, steht vormittags stundenweise als erfahrene Haushaltshilfe zur Verfügung (auch Einkäufe, Amtswege und leichte Gartenarbeit) Tel. 0676 / 706 72 73

Bosch Universal Küchenmaschine 400W mit Rührschüssel und Rührgerät, Fleischwolfvorsätze (Reibe, Nudel, schneiden, schnitzeln, Kaffee) komplett zu verkaufen € 50,- Tel. 01 / 865 74 55

Manhattan-Silvercard zu verkaufen unter Tel. 0 22 38 / 77645-22

60-jährige sucht **Wander- bzw. Joggingpartnerin** (Maturaniveau). Tel.: 0664 / 463 55 51

Anzeigenschluss 10/05:
12. September 2005
0676/6297439

BRAUCHT IHR ORIENT-TEPPICH einen Service?

Wenn Sie diese Frage nicht eindeutig mit nein beantworten können, sollten Sie auf alle Fälle in die Franz Josef Straße 10 in Perchtoldsdorf kommen, dort berät Sie MA'AN Orient Lounge gerne und fachkundig.

Nach fünf bis zehn Jahren braucht Ihr Orient-Teppich eine Spezial-Wäsche. Durch diese Tiefen-Reinigung werden Staub und Schmutz, etwaige Hausmilben oder Motten beseitigt. Ihr Teppich kann nach einigen Jahren Gebrauch Probleme mit Rändern oder Fransen aufweisen. Diese Schäden werden von MA'AN Orient Lounge erkannt und fachgerecht behoben.

Sie können in MA'AN Orient Lounge aber nicht nur Ihre Teppiche behandeln lassen. Es gibt originelle Einrichtungsstücke für Ihr Heim und Ihren Garten: Stühle, Beleuchtungskörper aller Art, Bettüberwürfe, Dekokissen, Teezubehör, Samowars und edle Geschenke, wie echte Bronzefiguren, Wasserpfeifen, Gläser, Spiegel und Schmuckdosen, die nicht nur Sie bezaubern, sondern auch ihr Heim mit einem ganz persönlichen, orientalischen Flair ausstatten.

Als besondere Attraktion bietet Frau Mag. Ma'ani einmal im Monat einen orientalischen Koch-Kurs an. Für Anmeldungen rufen Sie bitte 01 / 869 55 04.

MA'AN Orient Lounge hat für Sie Montags bis Freitags von 9:30 - 12:00 und 15:00 - 18:00, sowie Samstags von 10:00 - 13:00 nur in der Franz Josef Straße 10 geöffnet. Auf Ihr Kommen freut sich Mag. Ma'ani. ■



Denken Sie an Ihre GESUNDHEIT!

Denken Sie an Ihre Beweglichkeit und denken Sie an Ihre Figur. Slender You und Ultratone stehen weltweit für eine formvollendete Figurformung.

Figurformung, Stressabbau und Wohlbefinden- all das finden Sie im Slender You Studio am Marktplatz. Entspannen mit intensiver Bewegung und gleichzeitiger Figurstraffung.

Slender You aktiviert Ihre körpereigene Energie und führt zu Harmonie für Körper und Seele – ohne dass Sie wochenlang hungern, erreichen Sie mit den Übungen straffere Muskeln und Bindegewebe.

Sie werden spüren, fühlen und sehen, dass diese 60 Minuten regelmäßiges Training ohne Anstrengung eine wahre Wohltat für Ihren Körper sind.

Prof. U. Becker hat in Deutschland eine unabhängige Studie durchgeführt, und die Wirksamkeit der Behandlungen mit Ultratone auf Gewicht, Fett- und Umfangreduzierung untersucht. Die entgültigen Ergebnisse zeigten, dass Ultratone ein wirksamer und zuverlässiger Weg ist, überschüssiges

Fett und Umfang zu reduzieren und zusätzlich Muskeln aufzubauen.

Genießen Sie die gute Atmosphäre im Slender You Studio und vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter Tel. 01 / 869 24 80 für Ihr Wohlbefinden!

Schnupperstunde gratis. ■



Zur Verstärkung unserer engagierten Pflorgeteams suchen wir

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

Ihre Aufgabe:

- Mobile Pflege & Betreuung im Rahmen eines Pflorgeteams.

Unser Angebot:

- Individuelles Dienstverhältnis (Teil- oder Vollzeit) oder
- Gute Entwicklungs- und Aufstiegschancen
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsplatz in der Wohnumgebung
- Dienstauto oder Kilometergeld

Ihr Profil:

- Allgemeines Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege
- Freude am eigenständigen Arbeiten
- Flexibilität und Teamorientiertheit
- Führerschein B
- Positive Einstellung zur Arbeit mit alten Menschen

Sie fühlen sich durch dieses Profil angesprochen, dann zögern Sie nicht. Bewerben Sie sich gleich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK

Brunnergasse 2, 2380 Perchtoldsdorf
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Tel. 01/866 83-420, Fax 01/869 55 16
hpd.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Weitere Jobangebote finden Sie unter www.hilfswerk.at

HERBST SLENDER ANGEBOT! GEZIELT UND SCHNELL ZUR TRAUMFIGUR!

4 x 1 Std. Slendern
4 x 45 Min. Ultratone
4 x 12 Min. Rückenmassagesessel

statt € 196,- um € 98,-

Monatsblock Slendern

statt € 150,- um € 85,-

Diese Angebote sind bis Ende September 2005 zu erwerben und innerhalb von 4 Wochen zu konsumieren.

Ultratone und Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

869 70 20
(0222)
PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

● SATELLITENANTENNEN
● HIGH TECH-ARTIKEL
● VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

● AUTORADIOS
● TV-GERÄTE
● CD-PLAYER

Premiere-Shop

Wir gratulieren

Geboren wurden

Herczeg Hannah, Bachackerg. 7, am 3.6. - Eisenzopf Jennifer Vivienne, Saliterg. 12, am 2.6. - Kotschy Valerie Margarethe, Marzg. 16, am 13.6. - Hertling Nikola, L.-Schäftner-G. 3, am 16.6. - Hayden Konstanze, Schirgenwaldallee 11-13/2, am 17.6. - Petrisic Nayeli-Etu Wolfgang, Hochstr. 81, am 2.6. - Mundorff Sophie Alexandra, Steinberg-Frank-G. 2-4/1, am 24.6. - Zierlinger Linus, Goldbiegelg. 14, am 7.7. - Schula Katharina, Ketzerg. 191/2/17, am 13.7. - Akdemir Samira, Stuttgarter Str. 12-22/1/2, am 14.7. - Lindner Silvius, Soßenstr. 6, am 22.6. - Wieselthaler Magali, Beatrigg. 4a/8, am 13.7. - Widmayer Niklas Fabio, A.-Holzer-Gasse 7, am 28.7.

80. Geburtstag

Maria Philipp, G.-Teibler-G., am 15.9. - Dipl.-Vw. Elisabeth Wehofschütz, Wüstenrotstr., am 19.9. - DI Karl Meiller, Fichtenweg, am 24.9. - Mag. Leopold Sabler, Schubertg., am 26.9. - Isabella Klammer, Wegbachg., am 27.9. - Elisabeth Andrie, F.-Siegel-G., am 27.9. - Wilhelm Gostenschmig, Ketzergasse, am 28.9. - Wilhelmine Klinger, Aspettenstraße, am 4.10. - Brigitta Marek, R.-Hamerling-G., am 5.10. - Emmerich Pohanka, Barbachgasse, am 5.10. - Ernestine Hylmar, F.-Brosch-Gasse, am 13.10.

85. Geburtstag

Hilde Krenn, Vesperkreuzstraße, am 23.9. - Karl Dechat, Grillparzerstraße, am 2.10. - Karl Weinknecht, Grillparzerstraße, am 15.10.

96. Geburtstag

Karoline Nigl, Dr.-O.-Kernstock-G., am 28.9. - Anna Pichl, Buchenweg, am 4.10.

97. Geburtstag

Margaretha Weigl, A.-Preiß-Gasse, am 26.9.

98. Geburtstag

Gertrud Brosch, Brunner Gasse, am 1.9.

Goldene Hochzeit

Karoline und Johann Prochaska, Dr.-H.-Werner-Gasse, am 8.10. - Editha und Ernst Rojik, H.-Sewera-Gasse, am 8.10. - Erika und DI Walter Skorpik, Tannenweg, am 11.10. - Gertrude und Ing. Paul Rosanitsch, Kaltenleutgebener Str., am 15.10.

Unser Beileid

Verstorben sind

Franta Richard (78), F.-Mähring-Platz, am 10.6. - Hudler Dipl.-Ing. Dr. Heinz (88), Ketzergasse, am 9.6. - Forchert Franz (83), F.-Vesely-Gasse, am 19.6. - Weismann Jakob Ing. (80), S.-Kneipp-Gasse, am 8.6. - Hudler Irene (80), Ketzergasse, am 16.6. - Bauer Hildegard (86), Elisabethstraße, am 9.7. - Voit Lucia (80), Vogel-sanggasse, am 2.7. - Prucha Erwin (95), Schweglergasse, am 9.7. - Jirschik Hermine (97), Dr.-O.-Kernstock-G., am 13.7. - Cernajsek Sophie (90), Elisabethstraße, am 16.7. - Schmitt Franziska (90), Elisabethstraße, am 25.7. - Labenbacher Maria (91), F.-Siegel-Gasse, am 30.7. - Sobetzky Otto Ing. (76), Corneliusg., am 2.8.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtlgasse 1, Tel. 869 70 80, E-MAIL: ppz@aon.at

FAMILIENBERATUNGSSTELLE

- Kostenlose Beratung bei
- Ehe- und Familienproblemen
- Erziehungs-, Schulproblemen
- allgemeine Lebenskrisen
- gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung

MOBILE RADARKABINEN

Ketzergasse: 12.-15.9.; 3.-6.10.; 21.-24.10.

Mühlgasse: 5.-8.9.; 12.-15.9.; 16.-18.9.; 26.-28.9.; 29.9.-2.10.; 1.-2.10.; 10.-13.10.; 21.-24.10.; 25.10.-1.11.

Eisenhüttelg.: 1.-4.9.; 16.-18.9.; 3.-6.10.; 17.-20.10.; 25.10.-1.11.

Salitergasse: 1.-4.9.; 19.-22.9.; 13.-16.10.

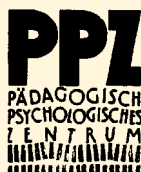
Elisabethstr.: 9.-11.9.; 23.-25.9.; 7.-9.10.

Goethestraße: 9.-11.9.; 19.-22.9.; 7.-9.10.

Waldstraße: 26.-28.9.; 17.-20.10.

Schubertg.: 23.-25.9.; 13.-16.10.

Termine vorbehaltlich der Wetterbedingungen!



APOTHEKENDIENST

01.09. 7A	07.09. 5G	13.09. 3D	19.09. 1A	25.09. 6G	01.10. 5D
02.09. 1B	08.09. 6H	14.09. 4E	20.09. 2B	26.09. 7H	02.10. 5E
03.09. 2C	09.09. 7I	15.09. 5F	21.09. 3C	27.09. 1I	03.10. 6F
04.09. 2D	10.09. 1A	16.09. 6G	22.09. 4D	28.09. 2A	04.10. 7G
05.09. 3E	11.09. 1B	17.09. 7H	23.09. 5E	29.09. 3B	05.10. 1H
06.09. 4F	12.09. 2C	18.09. 7I	24.09. 6F	30.09. 4C	06.10. 2I

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90 SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751 Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204 M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489 Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126 Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, Seb.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63 Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121 **Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62 Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10 Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00 Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38 Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20 Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88 Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

3./4. SEPTEMBER Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11	24./25. SEPTEMBER Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76
10./11. SEPTEMBER Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76	1./2. OKTOBER Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50
17./18. SEPTEMBER Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11	8./9. OKTOBER Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das **Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42 und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.** ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

6. OKTOBER 2005
Kanzlei Dr. Susanne Schuh, Wiener Gasse 7, Tel. 865 99 91
telefonische Voranmeldung erbeten

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kultur@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout:** markus@brocza.net, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohm. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

TIERKLINIK AM SONNBERG TIERLIEBE IST UNSER BERUF

DER KLEINE SONNENSCHNEIN

Jetzt beginnt wieder der Alltag - der Urlaub ist vorbei, die Kinderlein drücken die Schulbank. Aber für manche von uns wartet, wenn sie nach Hause kommen, ein kleiner Sonnenschein. Der Urlaub brachte für sie nicht nur Erholung, sondern auch ein neues, kleines Familienmitglied. Ich rede von Babykatzen, Babyhunden, Babykaninchen, Baby-meerschweinchen und so weiter.

Neben viel Liebe und Beschäftigung ist auch für ihr gesundheitliches Wohl zu sorgen. Leider machen Parasiten vor unseren kleinen Zöglingen nicht Halt. Sie werden oft von Ohrmilben, Flöhen, Läusen oder Haarlingen bevölkert. In der Tiefe der Ohren sitzen Ohrmilben und neben Juckreiz sieht man im fortgeschrittenen Stadium bröckelige Massen im Gehörkanal. Flöhe halten sich auf der Hautoberfläche auf, einerseits kann man sie manchmal hüpfen sehen oder Flohkot fällt auf hellen Decken auf. Bei den Haarlingen und Läusen bemerkt man weiße Schuppen im Fell, die sich

unter dem Mikroskop als Nissen herausstellen. Manche leidgeprüften Babytiere haben runde haarlose Stellen und meistens finden auch die neuen Besitzer diese juckenden Stellen auf ihrer Haut - ja das sind Pilze!

Neben Parasiten und Pilzen lauern noch weitere Gefahren auf unsere Lieblinge. Es sind Katzenschnupfen, Katzensuche, Leukose und FIP, die bei Katzen genannt werden müssen. Bei Hunden gibt es Staupe, Parvovirose, Leptospiiren, Hepatitis und Tollwut. Für diese totbringenden Erkrankungen gibt es Schutzimpfungen, die ich ihnen sehr ans Herz legen möchte.

Bei Fragen besuchen Sie mich in meiner Praxis, ich freue mich auf das Kuscheln mit Ihren Lieblingen.

Herzlichst Ihre
Ihre Dr. Bernadette Schildorfer
Tierklinik am Sonnberg
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
Tel 865 77 61, Notruf 0699/108 55 771

Mimik Lift im BEAUTYLAND

Elisabeth Ondrey vom Beautyland in der Salitergasse 26 in Perchtoldsdorf verwöhnt Ihre Kunden mit einer neuen Anti-Ageing Behandlung als Alternative und Unterstützung zur Bololinumtoxin Unterspritzung. Mimik Lift ist ein innovatives Wirkstoffpräparat zur Minderung von Mimikfalten mit zusätzlichem Straffungseffekt.

Argireline, ein speziell für die Entspannung der Muskeln entwickeltes Hexapeptid, führt in Verbindung mit hochdosierter Hyaluronsäure zur Auffüllung des haut-eigenen Feuchtigkeitsdepots.

Der Erfolg ist sichtbar. Mimikfalten werden gestrafft und gleichzeitig geglättet.

Die neue kosmetologisch medizinische Behandlung, hochdosiert in der Institutsbehandlung im Beautyland, lässt Sie jünger aussehen.

Das Herbstangebot im Beautyland ist der 10er Block der Power-Sonnenbank, 15 Minuten, statt 100,- Euro für nur 88,- Euro. Der Kauf ist nur im September möglich.

Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 01 / 869 96 96 oder informieren Sie sich in der Salitergasse 26 in Perchtoldsdorf. ■



Firma

Michael KASPER**ALARMANLAGEN****ELEKTROINSTALLATIONEN****SATELITTENANLAGEN****ISDN TELEFONANLAGEN**Theodor Körnergasse 6
A-2380 PerchtoldsdorfTel. 0664 / 125 14 44
Fax 01 / 869 99 81 18

Beauty Land
Elisabeth Ondrey

FACHINSTITUT für Kosmetik - Sonnenstudio - Nagelstudio

Telefon/Fax: 01 / 869 96 96
Salitergasse 26, 2380 Perchtoldsdorf
www.beautyland.at

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

EIGENE PARKPLÄTZE!

CAFE - PIZZERIA -
RESTAURANT**Scarabeo****PIZZA
HOTLINE****01 / 869 10 78**2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101
Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr
Fr + Sa: 11-23 Uhr
So + Feiertag: 11-22 Uhr
Montag Ruhetag**SPARERIBS + 1 FLASCHE BIER € 9,60**
Firmenangebot: jede Pizza + Pasta 5,50 € auch mit Zustellung**GUTSCHEIN 1****1 Pizza oder Pasta
GRATIS**

bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis

Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18
Gutschein gültig bis Ende September 05
Gutschein beim Bestellen abgeben.

GUTSCHEIN 2**2 essen
1er zahlt**

Kommen und genießen Sie Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.

Der Gutschein muß bei der Bestellung abgegeben werden.
Gültig bis Ende September 05 bei Konsumation im Lokal.

CAFE-ADABEI
CAFE-BIER-COCKTAIL

NEU-ÜBERNAHME**ÖFFNUNGSZEITEN****TÄGLICH VON 10:00 - 2:00 UHR****HOCHSTRASSE-5 | PERCHTOLDSDORF**

Neues Team in der **ERSTE BANK AG**

Harald Gsellmann ist der neue Filialleiter der Erste Bank AG, Filiale Perchtoldsdorf in der Wiener Gasse 31. Mit dem neu formierten Team ist es Herrn Gsellmann ein großes Anliegen alle Kunden bestmöglich zu betreuen.



Harald Gsellmann

gar nicht erwähnt zu werden.

Scheuen Sie nicht Filialleiter Gsellmann und seine Mitarbeiter – auch wenn Sie noch nicht Kunde der Erste Bank AG sind – auf die attraktiven Angebote anzusprechen. Man lädt Sie gerne zu einem unverbindlichen Finanzcheck ein.

Die Produktpalette des großen Angebotes reicht von Veranlagung über Finanzierung, Leasing, Versicherungen etc., und einfach allem, was man von einem modernen Kreditinstitut erwartet. Dass alles persönlich und individuell auf den einzelnen Kunden zugeschnitten ist, braucht wahrscheinlich

Vereinbaren Sie einen Termin oder schauen Sie in der Filiale Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 31 vorbei. Man freut sich über Ihr Interesse.
Tel. Hr. Gsellmann: 05 01 00 / 213 84
Tel. Fr. Dr. Bauer: 05 01 00 / 231 34
Tel. Fr. Blau: 05 01 00 / 231 33



Stehend von links nach rechts: **Fr. Stephan, Fr. Dr. Bauer, Filialleiter Hr. Gsellmann, Fr. Mußger, Fr. Kladler, Fr. Wimpassinger**
Sitzend von links nach rechts: **Fr. Blau, Fr. Wagenhofer**
Erste Bank AG, Filiale Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 31, 2380 Perchtoldsdorf



Gassenfest

im Ortszentrum

2. SEPTEMBER

von 16 bis 24 Uhr

PARKETTBODEN

Walter Franke

TISCHLERMEISTER

- Neuverlegungen – Reparaturen
- Schleifen – Versiegeln
- Holzstiegen schleifen
- Perchtoldsdorf, Saltiergasse 25
- Tel. (01) 865 71 21-0
- Fax (01) 865 71 21-4
- Mobil-Tel. 0676/314 23 70
- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubeentwicklung

MA'AN Orient Lounge



Einrichtungs-Hits von Marokko bis Indien!

Teppich-Reinigung und Reparaturen!

.. und exklusive Geschenke für jeden Geschmack!

MA'AN, nur in der Franz-Josefstraße 10, Tel.: 8695504
Mo.-Fr.: 09.30-12.00 und 15.00-18.00, Sam.: 10.00-13.00



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



jetzt online

mazda Heiss

Brunner Feldstraße 69 | 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 / 869 25 98 | Fax: 01 / 869 25 98 - 23
www.mazdaheiss.at

Wer sich am 16. oder 17. September für einen neuen Mazda entscheidet, darf sich zwei Jahre lang über die Spritpreise von 1985 freuen!*

Superduper: Gilt für alle Mazda PKW-Modelle!

www.mazda.at



Das Superduper 80er Wochenende.

* gilt für alle Mazda PKW-Modelle die am 16.09. und 17.09.2005 gekauft werden und noch 2005 ausgeliefert werden können. Kalkulationsbasis: Durchschnittlicher Treibstoffpreisunterschied zwischen 1985 und 8. August 2005 / durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch / Jahresleistung 12.000-19.000 km / Ersparnis bis zu € 1000,-. Kombiniertes Kraftstoffverbrauch: 4,5 bis 11,2 l/100 km, CO₂-Emissionswerte: 119 bis 284 g/km